1. Der Fürstenspiegel des Nikephoros Blemmydes[1]) ist bis jetzt nicht in seinem ganzen Umfang bekannt, da die vatikanische(?) Handschrift, nach der Angelo Mai im 2. Band der Scriptorum veterum nova collectio (Rom 1827) die ersten 11[2]) Kapitel im Druck erscheinen ließ, mitten im ersten Satz des folgenden Kapitels abbrach. Doch verdient, will mir scheinen, das Werkchen vollständig veröffentlicht zu werden wegen seines Verfassers und wegen seiner Stellung unter ähnlichen byzantinischen — überhaupt unter den griechischen — Paränesen, nicht wegen seines eigenen Wertes.

Es ist mir bis jetzt nicht gelungen den von Mai nicht näher bezeichneten V, nach seiner Angabe XIII./XIV. saec., aufzufinden.[3]) Es muß uns also zum Ersatz der cod. Marc. gr. 445 genügen, eine Hs., die nach dem gleichlautenden Urteil mehrerer Sachverständigen „eher aus der zweiten Hälfte des XIV. als aus der ersten Hälfte des XV. Jahrhunderts" stammt.[4])

Cod. Marc. Graec. (fondo antico) 445, Papier, XIV./XV. Jahrh., besteht aus 175 Blättern; die Hs. ist von zwei Schreibern geschrieben: I. fol. 1^r—87^r (87^v leer), II. fol. 88^r—175^v; am Schluß ist sie verstümmelt. Die einzelnen Blätter sind 21 cm hoch, 16 cm breit, die Schreibfläche hat 15 · 9,5 qcm. Das Buch gehörte wenigstens in

[1]) K. Krumbacher, G. d. byzant. Litt.[2] 1897 S. 445 ff.

[2]) Vermutlich nach der Zählung der Paraphrasis (P).

[3]) Auch A. Heisenberg konnte ihn nicht feststellen; H. orientiert in der Vorrede seiner Ausgabe (Nicephori Blemmydae curriculum vitae et carmina, Leipzig Teubner 1896) über Leben und Schriften des N. und auch über die Hss. der einzelnen Werke. Über den *Βασ. ἀνδριάς* s. p. LXIV sqq. Eine der von Mai benutzten Hss. der P ist V. gr. 112 (fol. 119^r—134^v), die andre scheint mit der P auch das Original versteckt zu halten.

[4]) So schrieb mir Prof. Dr. Martini, dem ich nochmals für seine Liebenswürdigkeit bestens danke.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

seinem ersten Teil zur Bibliothek des Kard. Bessarion: fol. 1r zeigt einen Eintrag von seiner Hand. Der Inhalt ist folgender:

27 Briefe des Nikephoros Gregoras (bis *κθ'* num., *κδ'* und *κε'* fehlen (fol. 1—36v)

ἀκέφαλα (fol. 37 und 38)

Λουκιανοῦ λόγοι (*Ζ. τραγῳδός, Ζ. ἔλεγχ., ὄνειρος ἢ ἀ., ἱκαρομένιππος*) mit Scholien (fol. 39r—87r) —

fol. 88r: *λόγος εἰς τὸν μονόμαχον τὸν βασιλέα*

fol. 90r: *τῷ αὐτῷ βασιλεῖ*

fol. 91v: *σιλετίου ὡς ἀπὸ τοῦ βασιλέως τοῦ διογένους*

fol. 93r: *λόγος προσφωνηματικὸς προσφωνηθεὶς παρά τινος τῶν πολιτῶν πρὸς τὸν βασιλέα κύριον μιχαήλ*

fol. 94r: *λόγος προσφωνηθεὶς πρὸς τὸν βασιλέα τὸν κομνηνόν*

fol. 95r: *λόγος πρὸς τὸν μονόμαχον τὸν βασιλέα*

fol. 96v med. rubr.: *τοῦ σοφωτάτου πρεσβυτέρου κυροῦ νικηφόρου τοῦ βλεμμύδου λόγος βασιλικὸς ἀνδριάς*

fol. 115v: *λόγος ψελλοῦ ἐπιτάφιος*

fol. 117v: *τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸν ἑαυτοῦ μαθητήν*

fol. 120r: *λόγοι λιβανίου ῥήτορος. λόγος προσφωνηματικὸς ἰουλιανῷ δυσσεβῆ* (sic)

fol. 126v: *λόγος πρεσβευτικὸς πρὸς αὐτοκράτορα ἰουλιανὸν τὸν ἀποστάτην*

fol. 139r: *τοῦ αὐτοῦ πρὸς ἀντιοχέας περὶ τῆς τοῦ βασιλέως ὀργῆς*

fol. 147v: *τοῦ αὐτοῦ πρεσβευτικὸς πρὸς τρῶας ὑπὲρ τῆς Ἑλένης μενελάου*

fol. 162v: *σκέμμα ὁ πομπηιανὸς προύβαλεν*

fol. 171r: *νόμος τὸν θορύβου καὶ στάσεως αἴτιον ἀποθνήσκειν, πένης ῥήτωρ* etc.; unvollst. bis fol. 175v.

Ich besitze von der Hs. für die bei Mai fehlenden Schlußteile Photographien, für das Übrige eine Vergleichung mit Mais Druck, die mir der H. Bibliothekar der Marciana freundlicherweise besorgte.

Was das Verhältnis der beiden Hss. V und M und ihre Einschätzung für die Textgestaltung betrifft, halte ich an folgendem fest:

Als Hs. des XIII./XIV. Jahrhunderts — Nikeph. lebte etwa 1197—1272 — steht dem V vor dem aus dem XIV./XV. stammenden M ein gutes Vorurteil zur Seite.

Wir haben jedoch vorläufig V selbst nicht, sondern nur die Ausgabe des Angelo Mai (A).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aber auch A erweist sich treuer denn M; es ist also im Text A soweit zu folgen, als nicht darin ein offenbares Verschreiben oder eine deutlich als solche zu erkennende Korrektur durch Angelo Mai vorliegt; in solchem Fall kann M dazu dienen aufzuhellen, wie das Verschreiben zu erklären ist; auch kann dann M Fingerzeige für die Richtigstellung bieten.

V und danach auch A haben den einen auffallenden Mangel, daß ihnen nicht nur der Schluß abgeht, sondern daß sie auch in den ersten 12 Kapiteln ganze Satzglieder auslassen, z. B. in §§ 61. 94. 111. Ein Fall wie der des § 111, in dem durch die Auslassung der Zusammenhang des Satzes gestört ist, läßt die umgekehrte Annahme, M oder seine Vorlage enthielten einen erweiterten Text, als ausgeschlossen erscheinen.

M dagegen hat „verbessert", d. h. nach irgend vorgefassten Regeln geändert, namentlich leichteres Verständnis erstrebt, vielleicht unter dem Einfluß der P.

Auch die P kann zuweilen zur Herstellung des Textes mithelfen, sie muß aber schon wegen der — bereits von A. Mai, dann von Heisenberg — beklagten Mißverständnisse mit Vorsicht benutzt werden; in schwierigen Fällen läßt sie den betreffenden Gedanken einfach wegfallen, cfr. § 8.

Es bleibt zu zeigen, daß M ändert; ich gebe nur Beispiele:

§ 17 *ἐξήνδρισε* A: *ἐξενεύρισε* erklärt M

§ 43 *ἀπῆγε* A (welchen Nutzen trug er davon): *ἀπώνατο* M

§ 63 *ἀναδέδεικται* A: *ἀναφαίνεται* M

§ 79 *φίλτρον* A: *φίλον* M; auch

§ 7 *τιμῆς* A: *τιμωρίας* M ist wohl als Erleichterungsversuch aus Mißverständnis der Vorlage aufzufassen. Für ein ungewöhnliches oder an der Stelle wenigstens schwerer verständliches Wort tritt ein gewöhnliches ein. — Dem Schreiber von M ist der reine Optativ in potentialem Sinn nicht geläufig: er korrigiert daher § 1 *μήν* in *ἄν*, § 44 *κατόψαιτο* in *κατόψεται*; einmal aber ist er ihm doch durchgeschlüpft: § 45 *αὐχοίη*. — Die späten Nachfolger des Hippokrates gebrauchen § 126 ein paar jonische Formen; *κάρτιστα-νοῦσος*; M nimmt daran Anstoß und verbessert *κράτιστα-νόσος*. — Kleinigkeiten, die aus der Orthographie bezw. Aussprache sich erklären und auch in V anders gestanden sein könnten als wir in A jetzt lesen (z. B. § 91 *ἐμπαιδόκλειον*, § 118 *στρατειᾶς*, § 145 *ἀπέσβει*, § 148 *ἐκφανῆ*) übergehe

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ich lieber. — Auffälliger ist § 59 *ὑποτάττοι*: ist das infolge des vorausgehenden Optativs verschrieben oder auf den Einfluß von P: *δουλοῖ*, das Indikativ und Optativ sein kann, zurückzuführen?

V muß also Grundlage des Textes sein; er ist am besten aus A zu finden: an A haben wir uns daher zu halten; M — noch seltener P — können dazu dienen V aus A zu finden!

2. Über die Vorlagen des N. Bl. bei Abfassung seines Fürstenspiegels kann ich mich kurz fassen, indem ich auf die dem Text beigefügten Zitate verweise. Ich habe mich dabei darauf beschränkt, anklingende Gedanken aus der paränetischen Literatur und außerdem solche Stellen aufzunehmen, die eventuell als direkte Vorlagen, Quellen in Betracht kommen könnten.

Hauptfundort der historischen und mythologischen Blumen für den Strauß an Theodoros II Laskaris und alle andern Könige (*διήγησις μερ.* p. 88, 2 Heisenb.) sind — die Chiliaden und Lykophronscholien des Tzetzes! Das beweisen vor allem die Irrtümer, die Nikephoros getreulich mitübernimmt: besonders schwerwiegend sind etwa:

§ 17 *Ἀρσάκης* (Harder 28) § 111 Salamis — Artem. (H. 27)
§ 35 *Ἀσσυρίων* (H. 6. 37) § 118 *Σικελοί* (H. 36)
§ 55 Hibernia – Iberia (H. 37 n. 2) § 189 Parmenion – Smikythos (H. 30),
vielleicht auch § 119 Kalauria — Kalabria (H. 44)

Dabei gewinnen wir schon einen Einblick in die Arbeitsweise des Blemmydes. „Offenbar hat“ — N. Bl. — „in der Weise gearbeitet, daß er sich bei der Lektüre Gedanken, die er glaubte verwerten zu können, anmerkte, sie in neue“ — aber nicht zu stark veränderte — „Form goß . . .“ Dieses Urteil Prächters über Theophylaktos Achrid. Byz. Z. I = 1892 S. 400 läßt sich mit den gegebenen leichten Modifikationen auf Bl. übertragen.

Neben Tzetzes kommen dann Apollod. (§§ 70. 71. 130?), Plutarch (§§ 13. 54. 40?), Polyb. (§ 37), Herod. (§ 53?), Eustath. (§ 130) fast nicht mehr in Frage: hätte N. Bl. diese Autoren für die angegebenen Stellen selbst exzerpiert, so wäre er auch für andere Fälle aus ihnen mit Material versehen gewesen und hätte der Verquickungen des Tzetzes nicht bedurft.

Manches ist wohl auch allgemeines Gut gewesen, das sich nicht auf eine bestimmte Vorlage wird zurückführen lassen: Ähn-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lichkeit der Gedanken, selbst des Ausdrucks verbürgt noch nicht Abhängigkeit. Hierher gehören auch die juristischen und etymologischen Kenntnisse (§ 40 und 5).

Eine wichtige Fundgrube bildete für N. Bl. die Bibel, vorzüglich das alte Testament.

Schwächer vertreten — nie mit einem ganzen Vers — ist Homer (etwa 4 mal).

Ob N. Bl. den Aristophanes selbst gekannt und benutzt hat § 113, mag zweifelhaft erscheinen.

Von Interesse ist, daß unser Fürstenspiegel mehrmals mit dem des Sedulius Scottus übereinstimmt (§§ 5. 6. 36. 154). — Fraglich ist es, ob zu den griechischen Fürstenspiegeln innigere Beziehungen vorhanden sind; vielleicht kannte N. Bl. Isokrates [I] und II, vielleicht auch Theophylaktos (§§ 5. 53).

3. Damit sind wir nun dazu gelangt, noch ein Wort über die Art des *ἀνδριάς* als Fürstenspiegel zu sagen. Die Demonicea, das älteste Beispiel, stellt in ihrem Hauptteil eine Sammlung nützlicher Lehren dar, die einer zwingenden Disposition nicht bedürfen. Einleitung und Schluß sind für sich nach den Regeln der noch jungen Kunst angelegt. Bei der Nikoklea fügt sich auch der Mittelteil dem Ganzen bereits mehr organisch ein. Agapets Ekthesis ist ein bedeutender Rückschritt. (Viel besser als sie sah vielleicht auch die Vorlage nicht aus, die sie etwa mit den Quellen für die Abschnitte in Barlaam und Joasaph gemeinsam hatte.) Zwar sind die einzelnen Kapitelchen als solche rhetorisch gefeilt, aber ein einheitliches Ganze entsteht nicht. Besser wird es mit Theophylaktos. Beim ersten Teil kann man geradezu schon von Komposition eines Ganzen reden und auch der zweite ermahnende Teil bekommt durch Anleihen aus der zweiten Klasse paränetischer Werke, die diesen Tugendspiegeln parallel läuft — sie richten sich nicht an den König, sondern sprechen über den König, das Königtum — einen „philosophischen“ Anstrich und gelangt wenigstens zu Serien von innerlich zusammengehörenden Kapiteln. N. Bl. nun bildet einen Höhepunkt: er gibt nicht mehr Ermahnung allein, er zeigt vielmehr an Beispielen aus Sage und Geschichte, wohin Königstugend und -laster führen. Dabei vergißt man ganz, daß zwischen den einzelnen dem König durch Beispiele empfohlenen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bestrebungen und damit zwischen den einzelnen Kapiteln nicht immer innerer Zusammenhang herrscht; bemerkenswert ist der Versuch die Dreiheit *τὸ σῶφρον*, *τὸ ἤπιον*, *τὸ φιλότιμον* (Gegensatz: schmutzige Habsucht) seinem Schüler als unzertrennlich vor Augen zu führen. Damit gewinnt aber auch schon die Schrift nach ihrer technischen Seite. Jedenfalls hat N. Bl. das *μέρος πανηγυρικόν* und *παραινετικόν*, wozu Theophylaktos noch zwei Teile brauchte, in gewissem Sinn in einen verschmolzen.

Marc. gr. 445 fol. 96v *Τοῦ σοφωτάτου πρεσβυτέρου κυροῦ Νικηφόρου τοῦ Βλεμμύδου λόγος βασιλικὸς ἀνδριάς.*

I. *Νόμος ἀρχήθεν συμβαίνων τοῖς πράγμασι τοὺς ὑπηκόους* 1
εἰσφέρειν τῷ βασιλεῖ· καὶ τοῦτο σφίσιν αὐτοῖς τὰ μάλιστα συντελεῖ,
καὶ οὐ μὴν ἄλλως ἐκτελοῖντο τὰ δέοντα· τῷ μὲν γὰρ ἡ τῶν ὅλων
ἐπιτροπή, τούτῳ δὴ καὶ ἡ πρόνοια· τὸν δὲ μηκέτι μηδὲν ἴδιον ἔχοντα,
fol. 97r *τῶν ἰδιωτῶν ἐπεί||περ ἐξῄρηται, χρεὼν ἔχειν ἐκ τῶν κοινῶν ὑπὲρ τοῦ*
κοινοῦ, καὶ τὰ πάντων οἰκειοῦσθαι μετὰ τῶν πάντων, καὶ οὕτω τοὺς
ἰδίους παρασκευάζειν ἀσφαλῶς κεκτῆσθαι τὰ ἴδια τῷ συνδιδόναι καὶ
συναρέγειν ἀλλήλοις καὶ τὸ συμφυὲς ἐκ παντὸς τρόπου τηρεῖν ὡς ἐν
ὁλομελείᾳ καὶ ἀδιάσπαστον· οὕτω δὴ καὶ ζῴου σῶμα δυσκαταγώνιστον 2
πάντων μελῶν καὶ μερῶν ἀκραιφνῆ συνεισαγόντων τὰ σφῶν αὐτῶν
ἐνεργήματα· τῷ τοι καὶ βασιλεὺς κεφαλὴ τῶν ὑπηκόων ἢ νοῦς καθεστὼς ἔχοι ἂν δικαίως ἀπαιτεῖν ἐξ ἁπάντων καταλλήλους τὰς εἰσφορὰς
καὶ τοῦτο δρᾶν εἰς συντήρησιν τῆς ὁλότητος. τοὺς μὲν οὖν περὶ τὰς 3
ὕλας ἠσχολημένους εὖ ἂν ἔχοι προσήκουσαν τῶν ἐργασιῶν εἰσπράττεσθαι τὴν ἀπόμοιραν ἢ μὴν ἀνταλλαττομένους καὶ καθαρμόζοντας πρὸς τὴν κρίσιν τοῦ ὑπερέχοντος, τοὺς δὲ περὶ λόγον ἐσπουδακότας καὶ τὴν ἀλήθειαν τὸν ἀληθῆ λόγον εἰσφέρειν, φόρου παντὸς ἑτέρου

Titel M; A: *N. B. λόγος ὃς ἐπεστάλη τῷ βασιλεῖ βασιλικὸς κληθεὶς ἀνδριάς* — § 1 1 *ἀρχήθεν* A M — 3 *οὐ μὴν* A] *οὐκ ἄν* M (cfr. 24, 2. 8) — *τῷ μὲν* A] *ὦ μὲν* M — 4 *μηδὲν* fehlt A — 7 *τῷ* A] *τὸ* M; P für *τῷ* — 9 *ἀδιάσπαστον* M] *ἀδιάσπαστοι* A — § 2 10 *συνεισαγόντων* A nach Vermutung, M] *συνεισάγων* V — 12 *ἔχοι* A] *ἔχει* M — § 3 15 nach *ἀπόμοιραν*: *ἢ ταύτην αὐτήν* M; hiefür und für *ἢ μὴν* bis 16 *ὑπερέχοντος* fehlt P — *καθαρμόζοντας* A] *μεθαρμόζοντας* M

§ 1. *νόμος—εἰσφέρειν τῷ βασιλεῖ* cfr. Isocr. II (= XI Drerup) 1. 2 Theoph. I 1 Machiavelli, princ. praef. — § 3. *τοὺς . . . ἠσχολημένους . . . τοὺς . . . ἀλήθειαν κτέ* cfr. Isocr. II 1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

λυσιτελέστερον, ὅσῳ καὶ τὸ σπούδασμα τῶν ἄλλων ἁπλῶς ὑπερέκεινα.
τοιγαροῦν εἰ πάντων ἀνθρώπων ὑπερτερεῖ βασιλεὺς, ἡ φιλοσοφία δὲ 4
πασῶν ἐπιστημῶν ὁμοῦ καὶ τεχνῶν, τί ἂν εἴη φιλοσοφίας δώρου τῷ
βασιλεῖ πρεπωδέστερον, εἴ γε τὰ ὑπερέχοντα τοῖς ὑπερέχουσι καὶ αἱ
5 ἀπαρχαὶ τοῖς ἐξάρχουσι; βασιλεία μὲν οὖν εἰκονίζει κράτος θεοῦ, φι-
λοσοφία δὲ σοφίαν καὶ πρόνοιαν θεοῦ· ἄσοφον δὲ κράτος καὶ προ-
νοίας ἄνευ πόρρω θεοῦ. διὸ τὰ τῆς φιλοσοφίας νοήματά τε καὶ πράγ-
fol. 97v ματα τῷ βασιλεῖ καθέστηκεν ‖ οἰκειότερα.

II. Πρῶτον μὲν οὖν, εἴ γε συνεπτυγμένος ὅρος τοὔνομα, τοῦτ' 5
10 εὔλογον ἀναπτύξαι κἀντεῦθεν δῆλον θέσθαι, τί βασιλεύς· ἔστι τοίνυν
βασιλεὺς βάσις λαοῦ· τὸ γὰρ ἀσινὲς οὐ κατ' ἄνθρωπον πρὸς τὸ δεῖ-
σθαι προσθήκης τε καὶ τροπῆς· ἡ δέ γε βάσις στερροτάτη πέφυκεν
εἶναι τῶν ἐπ' αὐτῆς μὴ κατειρωνευομένην μηδ' ἀντιπεφρασμένην τὴν
κλῆσιν φέρουσα. πῶς οὖν τις ἐπιθυμίαις ἐκτόποις ἢ θυμοῖς ἀλόγοις 6
15 περικλονούμενος βάσις ἂν εἴη λαοῦ; μενοῦνγε τάραχος, περιτροπή·
κἀπειδὴ καὶ σκοπὸς, ὑπόδειγμα πονηρὸν τοῦ ἄρχεσθαι λαχόντος πρὸς
τὴν ἐξομοίωσιν ἐπισπεύδοντος, χρὴ λοιπὸν τὸν βασιλέα προβασιλεύειν
τῶν ἐν αὐτῷ καὶ οὕτω δὴ τῶν περὶ αὐτῶν τε καὶ τῶν ἐκτός. τὸν δέ
γε μιᾶς οἰκίας οὐκ ἰσχύσαντα, τῆς ἔνδον, κατακρατεῖν πολλοῦ ἂν δέοι
20 πολλῶν ἀναγορεύεσθαι πόλεων ἀψευδῶς αὐτοκράτορα. τὸ μὲν οὖν 7
ἀνδραποδῶδες καὶ λίχνον περὶ τὰς αἰσχίστας τῶν ἡδονῶν, ὅσης ὑπερ-
οψίας ἄξιον, ὅσων ἀποτροπιασμῶν πρὸς τοσαύτης δεσποτείας, πρὸς
τηλικαύτης τιμῆς; τίς γὰρ οὐκ ἂν ἐγκαλύψαιτο καὶ μόνον διανοησά-
μενος βασιλικῆς σεμνότητος καὶ θειότητος ὄλισθον εἰς αἰσχρότητα;

§ 4 5 οὖν fehlt in M; P τοίνυν — 8 οἰκειότερα A] οἰκειότατα M — § 5 10 ἔστι τοίνυν βασιλεὺς βάσις κτέ A] ἔστι τοίνυν βάσις κτέ M — 11 τὸ A] τῷ M — 13 αὐτῆς A] αὐτῇ M — μηδ' A] μὴ δ' M — § 6 18 αὐτῶν A M] viell. αὐτόν — 19 οἰκίας fehlt = M, P für A — § 7 21 ἀνδραποδῶδες M] ἀνδραπῶδες A (wohl verschr.) — αἰσχίστας A] αἰσχίστους M — 23 τιμῆς A] τιμωρίας M — γάρ fehlt in M — 24 αἰσχρότητα M] αἰσχρότατα A

§ 4. τί . . . πρεπωδέστερον cfr. Ag. 17 mit Bezug auf Platon — § 5. ἔστι . . . στερροτάτη Etym. m. (Gaisf. 189, 10): ἢ παρὰ τὸ βάσις εἶναι λαοῦ τουτέστιν ἕδρα καὶ στήριγμα [F. Weck, *Βασιλεύς* ein etymol. Vers. u. Beitr. zu Homer, Philol. 41 = 1882, 193—206] cfr. Theoph. II 6; ähnl. Etymologie mit moral. Schluß Sedul. Scottus ed. Hellmann p. 25, 5 (cap. II): rex enim a regendo voc. — § 6. χρὴ . . . προβασ. cfr. Barner 16 (Dion) 31 (Them.) 49 (Synes.), bes. Dion Chrys. II 321 R (or. 62 init.) (Isocr. II 24 u. Drer. z. St.) Sed. Sc. ed. Hellmann p. 25, 5 (cap. II), τῶν ἐν αὐτῷ κτέ: cfr. Theoph. II 18, dazu K. Prächter B Z I = 1892, 399 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

τοῦτο δὴ πασχόντων, οἳ πρὸς τῆς Κίρκης ἠλόγωνται, τὸ πάθος τὸ 8
ἀτιμότατον, οἳ κάπροι καὶ κύνες ἐξ ἀνθρώπων γεγένηνται, τὸ μὲν ὡς
τῷ βορβόρῳ τῆς ἡδυπαθείας ἐγκαλινδούμενοι, τὸ δὲ ὡς λυσσῶντες
τῷ ἔρωτι. βασιλεῖ δ' ἄγαν ἐπιτρεπὲς ἑρμαϊκὸν μῶλυ, φάρμακον λογι-
5 κὸν πρὸς τὰς τῆς ἡδονῆς γοητείας ἀντιπαθές· ἤδη δὲ καὶ ξίφος ἀμ-
fol. 98r φίστομον, ὀξεῖα ‖ τομὴ διακρίσεως διαιροῦσα τὸ κρεῖττον εὐθὺς ἐκ
τοῦ χείρονος καὶ τὸ μὲν αἱρουμένη καὶ συνιστῶσα, τοῦ δὲ κατατρέ-
χουσα. τούτοις γὰρ καὶ τὸν Λαερτίου φασὶ μὴ μόνον αὐτὸν διατετη- 9
ρῆσθαι ταῖς τῆς Κίρκης μαγγανείαις ἀνάλωτον, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἑαλω-
10 κότας τῶν ἑταίρων ἐπανασώσασθαι· οὕτω καὶ βασιλέα χρὴ μὴ μόνον
αὐτὸν ἀδούλωτον διαπεφυλάχθαι ταῖς ἡδοναῖς, ἀλλὰ καὶ τοὺς δεδου-
λωμένους ἐλευθεροῦν καὶ λόγῳ καὶ ὑποδείγματι καὶ παιάνων ἱερῶν
ἐπαΐειν διαπαντός· ἀνέβης εἰς ὕψος σωφροσύνης αἰχμαλωσίαν τῷ ἀγα-
θῷ αἰχμαλωτεύσας· ἐπεί τοί γε μέγα πένθος τοῖς γε νοῦν ἔχουσι 10
15 περιορᾶσθαι βασιλεῖ τὴν αὐτὴν κληρουχίαν αἰχμάλωτον, εἰ δέ τοι καὶ
αὐτὸς πάθοι τοιοῦτον, ποίαν οὐχ ὑπερβαίνει βαρυαλγῆ συμφοράν; ἢ
ποῖον οὗτος τὸ γενναῖον ἐνδείξαιτο πρὸς ἀντίπαλον καὶ ἀνδρικὸν ὁ μὴ
πρὸς ἐπανάστασιν ἄτερ δοράτων ἄτερ ξίφων ὠκὺ παυομένην ἀνθεστη-
κώς, ἀλλὰ μαλακιζόμενός τε καὶ θηλυνόμενος καὶ αὐθαιρέτοις ἐμ-
20 παιγμοῖς προδιδόμενος; κἂν μή τις ὁρᾷ, τὴν ἀλήθειαν οὐ διαφυγ- 11
γάνει καὶ τὴν συνείδησιν καὶ πρό γε τούτων τὸ τηλεσκόπον ὄμμα καὶ
πανδερκὲς, τὸ τὰ λαθρηδὸν τολμώμενα καὶ κατοπτεῦον ἀκριβῶς οὐδ'
ὅσον εἰπεῖν, καὶ τὰ τῆς αἰσχύνης ἐναντίον αὐτοῦ τελούμενα μυσαττό-

§ 8 1 τούτων δὴ πασχόντων οἳ A, τοῦτου δὴ πασχόντων, οἳ M; ? = das mögen dulden diejenigen, welche von der Kirke ihrer Vernunft beraubt sind, dieses entehrendste Leid, sie, die . . . geworden sind, teils etc. Gegens.: βασιλεῖ δέ! — 3 A verschrieben ἐγκαλυνδ. — 4 ἄγαν M (P καταπολύ)] ἂν A — § 9 9 μαγγανείαις A] μαγκ. M — § 10 14 αἰχμαλωτεύσας A] ἠχμαλ. M. — 15 αὐτὴν A] αὐτοῦ M — 17 ἀντίπαλον A, viell. jedoch verschr.] ἀντιπάλους M — § 11 21 τηλεσκόπον M] τηλέσκοπον A — 22 κατοπτεῦον A] προκατοπτεῦον M

§ 8. Κίρκης . . . . . γεγένηνται κτέ cfr. Hom. κ 239 ff. bes. 305. 432, z. Allegor. cfr. Eust. 1659, 10/20 R: . . . συῶν διὰ τὸ χοιρῶδες τοῦ βίου—ἠλόγωνται cfr. Eust. 1656, 40 R: ἤ περ (K.) οἱ ἐμπελάσαντες ἐκθηριοῦνται μὲν οἷον τῇ ἀλογίᾳ. — ἑρμαικὸν μ. φ. λογικόν cfr. z. B. Eust. 1658, 24: Ἑρμῆν οἶδε τὸν λόγον, μῶλυ δὲ τὴν παιδείαν — πρὸς τὰς τ. ἡ. γ. cfr. Eust. 1656, 40. — λόγος Helfer des Königs gegen die ἡ. Ag. 68 Bas. 63 Man. — ξίφος cfr. Hom. κ 294. 321, Eust. 1658, 30 — μὴ μόνον αὐτὸν δ. . . . ἀλλὰ καὶ τοὺς ἑ. cfr. Eust. 1658, 34 — § 11. οὐ δ. κ. τ. συνείδησιν cfr. Isocr. [I] = [X] Dr. 16 u. Dr. z. St. bes. Bas. 42 — τηλεσκόπον ὄμμα cfr. Barner p. 59 Bas. 42 (von ἥλιος Aristoph. nub. 290)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

μενον. ὅπου γε καὶ ἀνθρώποις οὐκ ἄδηλα τὰ πολλὰ καὶ καταμωκῶνται 12
καὶ διακωμῳδοῦσι *καὶ ὁ μυκτηρισμὸς καὶ εἰς ἔπειτα προχωρεῖ· πόσους
fol. 98v ἐκθεατρίζουσι βίβλοι καὶ στηλιτεύουσιν, ὥσπερ αὖ ἑτέροις ‖ ἀνευφη-
μοῦσι* καὶ ἐκθειάζουσι καὶ εἰς αἰωνίζουσαν μνήμην τὴν περὶ τὰ καλὰ
5 σπουδὴν αὐτῶν παραπέμπουσι. βασιλεὺς Ἑλλήνων Ἀλέξανδρος ἡττη- 13
θέντος Δαρείου καὶ τῶν ἐκείνου θυγατέρων προσηγμένων αὐτῷ γέρας
ἀπόλεκτον διὰ κάλλους ὑπεροχὴν οὐ κατεδέξατο ταύταις δὴ προσιδεῖν,
αἰσχρὸν εἶναι φάμενος ἄνδρας νικήσαντας ὑπὸ γυναικῶν ἡττηθῆναι.
τὸ δ' αὐτὸ καὶ Κύρος πρώην, ὁ Περσῶν αὐτοκράτωρ καὶ Μήδων· 14
10 ἐπεὶ γὰρ Ἀσσυρίους καὶ τοὺς ἐκείνων συμμάχους κατετροπώσατο καὶ
ἡ Πάνθεια τῶν Σουσίων ἡ βασιλὶς πάντων αὐτῷ λαφύρων ἐξῄρητο
παρὰ τοῦ στρατοῦ καὶ ἦν διαβεβοημένη τὸ εἶδος ὡς ἀπαράμιλλος τῆς
Ἀσίας ἁπανταχῇ, πολλῆς μὲν αὐτὴν ἐπιμελείας ἠξίωσεν, ἑωρακέναι
δ' ὅλως οὐχ ᾑρετίσατο, φύλακας σωφροσύνης οὐκ ἐπιβούλους κρίνας
15 εἶναι τοὺς βασιλεῖς διά τε τὸ τῆς ἀξίας θεοειδὲς καὶ ὅτι σωφροσύνη
καὶ ἀνδρείας καὶ φρονήσεως συνοχή· τὸ γὰρ ἐκδεδόσθαι πρὸς ἔρωτας 15
καὶ πρὸς γυναῖκας κεχῃνέναι καὶ ὡς διὰ φορβείας ἕλκεσθαι πρὸς τὰ
αἴσχιστα καὶ δειλοὺς καὶ ἄφρονας ἀπεργάζεται· κἂν ὁ οὕτως ἔχων
σφριγῷ τὸ σῶμα, ψοφοδεὴς καὶ παντὸς καχεκτοῦντος ἀθλιώτερον
20 διακείμενος, ἐπειδὴ τὸν τόνον τῆς ψυχῆς παραλέλυται· καὶ εἴ τις ἂν 16
τὴν τῶν θρυλλουμένων ἡγεμονιῶν σκοποίη κατάλυσιν, ὑπὸ τῆς συνούσης
αὐτοῖς εὑρήσει λαγνείας ἐξειργασμένην· αὐτίκα γὰρ ὁ Ἀσσύριος Σαρ- 17
δανάπαλος πόθεν εὕρατο τὴν πυρὰν καὶ εἰς τὸν Μῆδον Ἀρσάκην τὴν
fol. 99r δυναστείαν ἀπετινάξατο; καὶ ταῦτα πόσῳ πλούτῳ βρίθων; ‖ πόσον
25 ἐπαγόμενος στράτευμα; πάντως ἐκ τοῦ ἐκκεκαῦθαι ταῖς ἐπιθυμίαις
αὐτοῦ, πάντως ἐκ τῆς οἰκείας θηλύτητος, ᾗ καὶ τὸν στρατὸν ἐξήνδρισε·
παθούσης γὰρ κατάκρως τῆς κεφαλῆς τὸ συνημμένον σῶμα τίς μηχανὴ

§ 12 2 καὶ ὁ bis 3 ἀνευφημοῦσι nur M, übereinstimmend mit P — § 13 5 ἡττηθέντος A] ἡττημένου M, letzteres der Gewohnheit des N. Bl. besser entsprechend — § 14 10 ἐκείνων A] ἐκείνους M — § 15 18 οὕτως M] οὕτω A — ἔχων A] ἔχῃ M — 19 ἀθλιώτερον M] ἀλλοιώτερον A (so) — § 16 21 θρυλλουμένων mit M] θρυλουμ. A — § 17 23 Ἀρσάκην A M, gemeint Ἀρβάκην — 26 πάντως mit P u. M] πάντας A (verschr.) — ἐξήνδρισε A, ἄνανδρον ἐποίησε P] ἐξενεύρισε M

§ 13. Alex. u. d. Töchter des D. cfr. Plut. Alex. 21 — § 14. Kyros und Pantheia: nach Xenoph. Kyrup. V 1. 2 bes. 7. 8 (= Zon. 1 274, 18 ff.) Tz. Ch. III 593 ff. — § 17. Sardanapal gestürzt durch Arbakes: Tz. Ch. III 411 (Harder p. 28) cl. VII 779 Ἀρσάκης! Dieser nach Diod. II 24 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

μὴ παθῇ; ἕως μὲν οὖν σωφροσύνῃ καθώπλιστο, κραταιὸς ἦν, ἀπρόσ- 18
βλητος ἦν, πάντες αὐτὸν ἐδεδίεσαν, πάντες αὐτὸν ἐπεφρίκεσαν· ἀφ' οὗ
δὲ ταύτην ἀπεσκευάσατο καὶ ταῖς ἡδοναῖς ἐνέπεσε καὶ ὑπτίασεν, ἔδει
τίνος ἑξῆς ὥστε καὶ καταπατεῖσθαι λοιπόν; ἢ Βελεσῦος χρησμολογοῦντος
5 κέντρον λακτίζοντος; ὁ δ' Ἀστυάγους Δαρεῖος ὁπόσος ἦν, ὃς τὴν Βαβυ- 19
λωνίων ὡς ἐν ἀθυρμίῳ τινὶ καὶ παιδιᾷ σύμπασαν ἐξελάπαξε; πλὴν
ἀλλὰ καὶ οὗτος καὶ βασιλείας ἀπεστέρητο καὶ ζωῆς διὰ τὴν ἐπεισαχ-
θεῖσαν ἀσέλγειαν τὸν Πέρσην Κύρον οὐχ ὑπομείνας τὸν σώφρονα. τί
δὲ καθεῖλε τὸν Ἀρσάμου Δαρεῖον καὶ πᾶσαν Περσῶν κατέλυσε τὴν
10 ἀρχήν; οὐχ ἡ περὶ τὰς φαύλας ὀρέξεις ῥοπὴ καὶ τὸ ἀκρατές; καὶ ἵνα 20
τῶν πόρρω διὰ τὸ πλῆθος ἀφέμενοι τῶν ἐγγυτάτω μνησθείημεν, τί
τὸ ἡμέτερον ἀνάκτορον παρεστήσατο τὴν ἁπασῶν τῶν πόλεων κρα-
τιστεύουσαν, καὶ τῶν ἀρρήτων δεινῶν τὴν οἰκουμένην ἀνέπλησεν;
ἆρ' οὐχ ἡ τῶν προμάχων ἐπίρρητος βιοτή, τὸ ἀξιοζήλωτον σπούδασμα fol.
15 καὶ τὸ ἐντεῦθεν διακεχαυνῶσθαι πρὸς πᾶσαν ἔνστασιν; οὐδὲ γὰρ ἕτερον 21
οὐδὲν ἄνδρας εἰς γυναῖκας ἀμείβειν οἶδεν, ὡς ἡ πρὸς αὐτὰς ἐμπαθὴς
σχέσις καὶ ἐμμανής. οὐδὲν ἕτερον δεισαλέας ζωῆς καὶ μαχλοσύνης καὶ
fol. 99v σῶμα σαθροῖ καὶ ψυχήν· σωφροσύνη ῥώννυσι σῶμα, σωφρο‖σύνη
κραταιοῖ τὴν ψυχήν, ἀκολασία δὲ καὶ ἄμφω διαλυμαίνεται. κἂν ὑγιειά 22
20 τις ἐξ ἡδονῆς τῷ καταβλακευμένῳ, κἂν εὐσαρκία νομίζοιτο, τῶν
Ἀδώνιδος κήπων οὐδέν τι διενηνόχατον, οἵπερ ἐπ' ὀστράκων τεθηλότες
πλέον τὸν γέλων συνίστων τοῖς ἐνορῶσιν ἢ τὸ τεθηλὸς ἑαυτοῖς. οἷα δὲ
τῶν τῆς Κύπριδος τὰ σπουδάσματα, τοῖα καὶ τὰ τῆς εὐεξίας αὐτοῖς·
ὀνείρων ἀποσκιάσματα. τὸ τῆς ζωῆς γὰρ κεφάλαιον τῆς ἀνθρωπίνης 23
25 διέφθορεν, ὁ τῆς ἀνδρείας θέμεθλος ἀνατέτραπται, φρόνησις εἰς τὸ
μηδὲν εἰδέναι, μηδ' ὡς οὐκ ἴσασι, περιέστηκε· τὰ δὲ τῆς εὐκληρίας

1 παθῇ A] παθεῖν M — § 18 1 ἀπρόσβλητος M] ἀπροβλ. A — 2 ἐδεδίεσαν mit M] ἐδέδεισαν A — 3 ἐνέπεσε mit M] ἀνέπεσεν A — § 19 5 καὶ τοῦ λακτίζοντος AM: zu κέντρον λ. vergl. z. B. Eust. 1565, 1 — 7 καὶ vor βασιλείας fehlt in M; P mit A — ἐπεισαχθεῖσαν mit M] ἐπισ. A — § 20 13 ἀνέπλησεν A] ἐνέπλησεν M — 14 οὐχ ἡ A] οὐχὶ M — § 21 16 πρός A, auch P] περί M — 17 δεισαλέας mit M] δυσαλέας A — § 22 19 ὑγιειά τις] ὑγειά τίς A ὑγίεια τίς M — 23 αὐτοῖς A] αὐτῆς M

§ 19. Ein Dareios nimmt das schwelgende Babylon (*Βαλτασάρ*): Daniel V 30 (Ps. Jes. 14, 7—9. 21, 4—9) — § 20. *τῶν πόρρω . . ἀφέμενοι*: Heisenberg ed. p. LXVI — § 22. *Ἀδώνιδος κῆποι*: „Zenob. I 49 Diogen. I 14 u. ä.": A. Mai; cfr. Eust. 1701, 45: *φυτάρια ταχὺ ἀναθάλλοντα ἕσω χύτρας κτέ*. (Hotop, Jahns Jahrb. Suppl. XVI = 1888, 292); *ὀνείρων ἀ.*: viell. durch Tz. Ch. IV 777 nach Pind. P. VIII 135 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ὕλη μόνη τεχνίτου λείποντος εἰκῆ φερομένη καὶ ἀποτελοῦσα τὸ καθὼς ἔτυχε. διὰ ταῦτα τῶν ἀναγκαιοτάτων τῷ βασιλεῖ βασιλεύειν τῶν ἡδονῶν.

III. Τὸ δὲ ὀργίλον καὶ μεμηνὸς ἀπερρίφθω λῃσταῖς, ὧν κατὰ 24
τὴν τοῦ ὄφεως ὁμοίωσιν ὁ θυμός, ὧν κατὰ τὴν δαιμονικὴν μισαν-
5 θρωπίαν τὸ ἀπηνές· τῷ καθ' ὁμοίωσιν τεταγμένῳ θεοῦ καὶ τοῦ πλά-
σματος αὐτοῦ πεπιστευμένῳ τὴν ἐπιμέλειαν τὸ γαληνὸν προσηρμόσθω
καὶ ἥμερον, τὸ ἐπιεικὲς καὶ φιλάνθρωπον, εἰδότι καλῶς, ὅτι τὸ ἀρχό- 25
μενον συγγενὲς καὶ ὡς ἑαυτὸν περιέποντι τῶν ὑγιαινόντων προμη-
θουμένῳ, τοὺς ἀρρωστοῦντας ἐπισκεπτομένῳ, καὶ θεραπείας ἀξιοῦντι
10 τῆς κρείττονος· μαλάγμασι μὲν ὡς ἐπίπαν καὶ καταδέσμοις, ποτὲ δὲ
καὶ κατὰ πολλὴν ἀνάγκην προσφερομένῳ καὶ αὐστηρότερον, εἴπερ μετὰ
συχνὴν καὶ παρήγορον ἀγωγὴν δρῷη τὴν νόσον ἀγρίαν τε καὶ δυσκά-
θεκτον, ὡς μέντοι μέλεσι γνησίοις συνοδυνωμένῳ τοῖς πάσχουσιν. οὕτω 26
fol. 100r τις εἰς ἑαυτὸν ἕλκει τοὺς οἰκ ‖ τιρμοὺς τοῦ θεοῦ· οὕτω βασιλείαν ἀκα-
15 τάλυτον ἑαυτῷ προμνηστεύεται· οὕτω κἀνταῦθα πᾶσι φιλεῖται, πᾶσιν
ἑκασταχῇ περιᾴδεται διακεκραγόσιν ὁ σωφρονέστατος, ὁ πρᾳότατος, ὁ
ἀφομοιότατος θεῷ· τὸ δὲ σάρκας ἀνθρώπων καταξαίνειν δι' ἄμυδρόν 27
τι πλημμέλημα τοῦ κατεσθίειν διὰ μανίαν ἑαυτοὺς οὐ πάμπολυ διενή-
νοχεν. ὥσπερ γὰρ ἐκεῖ τῆς τῶν ὀδυνῶν αἰσθήσεως ἡ φορὰ τῆς νόσου
20 κατακρατεῖ, παραπλησίως κἀνταῦθα τοὺς ὀργιζομένους τὸ τοῦ θυμοῦ
διατίθησιν ἀκατάσχετον, καὶ οὐ μεθίησιν ἐννοεῖν, ὅσον ἂν ἠνιῶντο
πάσχοντες οὗτοι καὶ ὅτι τῆς αὐτῆς οὐσίας ὁ τιμωρούμενος καὶ οἷον
φέρει τὸ ἄλγος καὶ οἵαν ὁ συμπαθὴς δεσπότης ἐπάγει τὴν ἄμυναν·
ἔτυψέ τις ῥοπάλοις πικρῶς, πυγμαῖς ἔπληξεν ἀλόγῳ θυμῷ χαριζόμενος· 28
25 ἀντιτέτυπται, ἀντιπέπληκται ῥίγει τυχὸν, πυρετῷ, κεφαλῆς ἄλγει, καρ-
διωγμοῖς, τηνεσμοῖς, ἑτέροις ἀνιαροῖς, ὅτ' οὐκ ἔμελλε· πλεῖον τί δέδρακε,

§ 24 3 δὲ A] δ' M — 5 τὸ ἀπηνές A] ο . . . .ος? das Fehlende radiert M — nach τῷ schiebt M δὲ ein — 6 πεπιστευμένῳ A] πιστευμένω M — § 25 10 μαλάγμασι mit M, P] μαλάγματι A — 10/11 ποτὲ δὲ καὶ κατὰ A, P] καὶ fehlt M — 12 συχνὴν καὶ παρήγορον A] συχνὴν τὴν π. M (? P) — δρῷη A, P] δρῶ M — 13 συνοδυνωμένῳ mit M] συνοδυνομ. A — § 26 17 ἀφομοιότατος] ἀφωμοιώτατος A ἀφομοιούμενος MP — § 28 25 ἀντιτέτυπται mit M] ἀντιτέτυπτε A — 26 ἔμελλε A] ἤμελλε M — πλεῖον τί δέδρ., πλεῖον τί π. A] πλεῖόν τι δεδρ., πλεῖον τί πεπ. M

§ 23. διὰ ταῦτα . . . ἡδονῶν cfr. § 6. 8; Ag. 18 bes. 68 — § 24. keinen Zorn—wie Gott; Ag. 21, aber auch — § 25—55 — φιλάνθρωπον: Ag. 6 Theoph. 26 — § 27. τῆς αὐτῆς οὐσίας ὁ τ. cfr. Ag. 4. 21 Bas. 14 — Wie Du mit den Deinen, so ist Gott mit Dir: Ag. 8, u.: Sei gegen die Untergebenen wie Du wünschest, daß Gott gegen Dich sei: Ag. 23. (64)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

πλεῖον τί πέπονθεν· εἰ δ' οὐ παρὰ πόδας τἀντίποινα, κατὰ καιροὺς
οὓς οὐκ εἴσεται· μαρτυρεῖ πρὸς ἑτέροις πολλοῖς ὁ ὑπὲρ τῶν Γαβαωνι- 29 fol
τῶν λιμὸς, ὡς ἐν ἄλλοις πταίοντες καιροῖς ἐν ἄλλοις ἀπολαμβάνομεν.
ὁ δ' ἐνταυθοῖ τὰ πάντα παραδραμὼν βιαιοτέροις ἂν ἐγκύρσοι καὶ
5 μονιμωτέροις ἐν τῷ τέλει δεινοῖς· τὸ δέ γε μισεῖσθαι καὶ ἀπευκταῖος
εἶναι καὶ ἀποτρόπαιος καρπώσαιτο καὶ ἔτι περιὼν, κἂν οὐκ εἰς τοὐμ-
φανὲς διὰ δέος, ἀλλ' ἐν διαθέσει ψυχῆς, ῥίζη πονηρῶν διαλογισμῶν·
ὅσῳ δὲ κρείττων αἱρετὸς ἡγεμὼν διὰ τὸ χρηστὸν τοῦ φοβεροῦ διὰ τὸ 30
fol. 100v κολαστικόν· ὑπὲρ μὲν γὰρ ‖ τοῦ προτέρου φόβος πολὺς, αἱρετὴ δὲ καὶ
10 μᾶλλον τοῦ δευτέρου ἀπαλλαγή· τί δὲ χρὴ λέγειν τὰ τῆς ἀσχημοσύνης
εἴ ποτ' ἂν ἴσως ἐκ τοῦ μὴ συνειθίσθαι τὴν ἐποχὴν τοῦ θυμοῦ μακρὸν
ὑπερβαίη τοὺς ὅρους αὐτὸς παρὰ τὴν τοῦ πάσχοντος βούλησιν· ἐπὰν 31
τὸ περὶ τὴν καρδίαν αἷμα παφλάζον σφοδρῶς καὶ ἀνακυκώμενον, κατὰ
πολλὴν ἐρημίαν τοῦ κατευνάζοντος καὶ καταστέλλοντος λογισμοῦ κἂν
15 τοῖς ἀγγείοις συνωθούμενον οὕτω δὴ καὶ στενοχωρούμενον ταράττοι
καὶ παρακινοίη τὸν ὀργιζόμενον πρός τε τὴν ἐπιφάνειαν αὐτὴν βιαζό-
μενον τὸ μὲν πρόσωπον διωδηκὸς ἐκτελοίη μετά τινος ἀναιδοῦς ἐρεύ-
θους καὶ πελιδνότητος καὶ ποικίλης περικλονήσεως, τοὺς δ' ὀφθαλμοὺς
ἄντικρυς ἄνθρακας ἀπεργάζοιτο καὶ οἵους τῶν δρακόντων ἀκούομεν,
20 πυκνὰ περιστροβουμένους καὶ ἀντιπάλλοντας καὶ τὰς οἰκείας ἕδρας οὐ
στέγοντας, ἡ φωνὴ δ' ὑπερτείνοιτο καὶ ὁ λόγος οὐκ εὔσημος ἀκριβῶς
ἅπαν τε τὸ σῶμα σπαράττοιτο καὶ ἀτάκτως ἄττοι καὶ παραφέροιτο τῷ
πνεύματι τῆς ὀργῆς ἐνεργούμενον· ὁποία τότε ψυχῆς φανείη κατά- fol
στασις; ὄντως, ἀνὴρ θυμώδης οὐκ εὐσχήμων, εὐστόχως εἴρηται. διὸ
25 καὶ λίαν ἀπᾷδον τοῦτο τὸ πάθος τῇ βασιλικῇ κοσμιότητι.

IV. Λαῶν κοσμήτορες οἱ βασιλεῖς ἔκπαλαι κέκληνται καὶ ποι- 32
μένες λαῶν· ὁ τοίνυν λαοὺς προβεβλημένος κοσμεῖν ὡς στρατηγὸς ἐν
ταῖς παρατάξεσι, ὡς πρῶτος ἡγεμὼν καὶ παιδευτὴς ἐν τοῖς ἤθεσιν

1 εἰ δ' οὐ A] οὐδ' εἰ M — παρὰ πόδος A] παραπόδας M — τἀντίποινα mit M] παντὶ ποινὰ A (verschr.?) — § 30 10 nach μᾶλλον: ἡ M — § 31 12 ἐπὰν mit M] ἐπ' ἂν A — 13 καρδίαν M, P] κάραν A — 17 ἐρεύθους] ἐρύθους A ἐρώθους M — 18 ποικίλης A] ποικίλλης M — § 32 26 ἔκπαλαι mit M P] ἐκπάλαι A

§ 29. II. Reg. 21, 1 — § 30. κρείττων αἱρετὸς ἡγεμών: Ag. 35 (19) — § 31. τὸ περὶ τὴν καρδίαν αἷμα cfr. Eust. 8, 22 cl. 1134, 6; Nik. Bl. war Arzt! — ὄντως κτέ: Prov. 11, 25 — § 32. λαῶν κ. z. B. Hom. *A* 16 *Γ* 236 *σ* 152 — ποιμ. λ. z. B. *B* 243; aber auch in den Fürstensp. häufig z. B. Barner 9 (Plat. Xen.) 12 (Philo) 13 (Dio Chr.) 31 (Them.) 37 (Liban.) 42 (Julian.) 49 (Synes.) Ag. u. Bas. nicht!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ὅσον ἔχειν αὐτὸς ὀφείλει τὸ κόσμιον; ὅσον δὲ πρὸς τὰ ποίμνια τὸ 33
fol. 101r κηδεμονικὸν ὁ ποιμὴν, ἄγων μὲν ἐπὶ νομὰς ἀγαθὰς, αὐλῷ δὲ ‖ τέρπων
καὶ σύριγγι καὶ ᾠδαῖς· οὐ δεσμῶν, οὐ στρεβλῶν, οὐ καταικίζων μι-
κραῖς προφάσεσι· ταῦτα γὰρ οὐ καλοῦ ποιμένος, οὐδὲ τιθέναι τὴν
5 ψυχὴν ὑπὲρ τῆς ποίμνης πεπαιδευμένου· τό γε μὲν κἀπὶ τῇ τῶν ἀγο- 34
μένων τέρπεσθαι συντριβῇ τῶν τῆς αὐτῆς φύσεως ἠξιωμένων καὶ τοῖς
ἑτέρων ἀλγεινοῖς ἐφήδεσθαι, τῆς Ἐχέτου θηριωδίας καὶ ἰταμότητος·
Σέσωστρις Αἰγυπτίων καὶ Ἀσσυρίων δυνάστης, βασιλέας ὑποτάξας 35
πολλοὺς — κόσμου γὰρ κατῆρξεν εἰ μὴ παντὸς τοῦ γε πλείονος —
10 ἅρματι μὲν αὐτοὺς ὑπεζεύγνυ λαμπρῷ, δι' αὐτῶν δ' ἐπιβαίνων πεφρο-
νηματισμένος ἐφέρετο καὶ γηθόσυνος καί τινός ποτε τῶν ὑπεζευγμένων
βράδιστον καὶ ἀνακεκομμένον βαδίσαντος, τί δῆτα μέλλεις ἀνῄρετο;
καὶ ὃς· ὅτι τὰς τῶν τροχῶν, ἐπήγαγε, στροφὰς καθορῶ· συνεὶς οὖν 36
ὁ Αἰγύπτιος τὸ τῆς τύχης ἄστατον ὑποδηλωθὲν πρᾳότερος τοῦ λοιποῦ
15 καὶ συμπαθέστερος ἦν. Ἱέρων δὲ Συρακούσιος οὐχ ἑκόντων ἡγεμο- 37
νεύσας τῶν Σικελῶν οὔ τινα τῶν πρὶν ἀντικαθισταμένων μετὰ τὴν
ἡγητορίαν λελύπηκε· μᾶλλον μὲν οὖν εὖ ἐποίει πᾶν τὸ πλῆθος διὰ
παντὸς οἷα πατὴρ ἵλαρὸς ἑκάστῳ δὴ προσφερόμενος· ἔτεσι δὲ κατάρξας 38
τέσσαρσι πρὸς πεντήκοντα τῇ πατρίδι μὲν τὴν εἰρήνην, ἑαυτῷ δὲ τὴν ἀρχὴν
20 ἀστασίαστον πάντη διατετήρηκεν· ἐπιβαλλόμενος δὲ πολλάκις ἀποθέσθαι
τὴν δυναστείαν, κοινῇ τοῦ πλήθους ἀντιβολήσει διακεκώλυται· τοσοῦτον
ἐράσμιος ἐγεγόνει τοῖς ἀρχομένοις σωφρονικώτατος ὤν, εὐεργετικώτατος,
fol. 101v ἔτι μᾶλλον ἡμερώτατος· τοῦ δ' αὐτοῦ τρόπου καὶ Ἄλκιμος ‖ ἦν ὁ Λυδός· 39
ὅθεν ἐν γαλήνῃ καὶ ἀφθονίᾳ τὸ ὑπήκοον βιοῦν παρεσκεύασεν· ἑπτὰ
25 δὲ διεληλυθότων ἐτῶν ἐθεοκλύτουν οἱ λαοὶ παγγενεὶ συνιόντες καὶ

§ 33 3 ὠδαῖς A] ᾠδαῖς M — § 35 11 ἐφέρετο, nach M; fehlt in A — γηθόσυνος A] γνώσυνος M — τινός ποτε A] τινος ποτὲ M — § 37 18 ἵλαρός A (auch P)] ἵλαρῶς M — προσφερόμενος mit A] προφερ. A — § 38 κατάρξας A] κατάρχας M — 21 διακεκώλυσται A] διακεκώλυται M — 22 σωφρονικ. mit M] σωφρωνικ. A — 23 ἔτι μᾶλλον ἡμερ. A] ἐπὶ μᾶλλον δὲ ἡμερ. M — § 39 25 παγγενεί mit M] παγγενή A

§ 33. καλοῦ ποιμένος: Joh. 10, 11 (P: κατὰ τὸν εὐαγγελικὸν ὁρισμόν) — § 34. Ἐχέτου θηριωδία: Hom. σ 85. 116 χ 308 (cfr. Eust. 1838, 9) — § 35 f. Σέσωστρις . . . . καὶ Ἀσσυρίων δ. κτέ: Tz. Ch. III 99 cfr. Harder p. 6: dort die Quelle des Tz. (Theoph. Simoc. VI 11 u. die Parallelen) — § 36. τροχῶν . . στροφάς cfr. Bas. 38 (mit anderer Nutzanwendung Ag. 11. Sedul. Sc. ed. Hellmann p. 27, 27 cap. 3: regnum huius saeculi momentaneum volubilis rotae vertigini sapientes esse consimile iudicaverunt — § 37 f. Ἱέρων κτέ Polyb. VII 7 — § 39. Ἄλκιμος κτέ: Suidas s. v. Ξανθός (? Nik. Damask. durch Konst. Porphyrog. Exc.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

πανδημεὶ τὸν βίοτον ἐπεκτείνεσθαι τῷ σφῶν αὐτῶν βασιλεῖ· καὶ ἦν
τοῦτο· καὶ πολυετὴς ὁ Ἄλκιμος γεγονὼς εὐημερίαν μὲν τῷ τότε
Λυδοῖς, ἑαυτῷ δ' ὄνομα καὶ ἕως δεῦρο πολὺ καὶ κλεινὸν καταλέλοιπεν.
ἐπαινῶ τοὺς προγενέστερον βεβασιλευκότας Ῥωμαίων, ὅτι τὸ· „ἡ γαλη- 40
νότης ἡμῶν“ πᾶσιν αὐτῶν ἐνετίθουν τοῖς διατάγμασιν ἀντὶ τοῦ γράφειν·
„ἡ βασιλεία μου“ δηλοῦντες ὅτι τὸ γαληνόν τε καὶ ἥμερον ἀφωσιω-
μένον τῷ βασιλεῖ καὶ ἐξαίρετον καὶ ὑπὲρ αὐτὴν τὴν ἁλουργίδα καὶ τὸ
διάδημα. τὰ μὲν γὰρ καὶ τύραννοι σφετερίζονται, γαληνότης δὲ βασι-
λικῆς ἀξίας καὶ μόνης ἄσυλόν τι χρῆμα καὶ ἀναφαίρετον· διὸ πολλοὶ 41
τῶν πάλαι βασιλέων ἔργοις τὲ καὶ λόγοις ἐφιλοσόφησαν περὶ ταύτης
τῆς ἀρετῆς· οὐκ ἔλαττον δὲ τῶν ἄλλων ὁ μετὰ Νερούαν τὸν πρᾴως
καὶ σοφῶς καὶ αὐτὸν βεβασιλευκότα τὴν αὐτοκρατορίαν περιζωσάμενος·
οὗτος γὰρ τοσοῦτον ἔσχηκε τὸ πρᾷον καὶ φίλοικτον, ὡς καὶ συγκάμ- 42
πτεσθαι παντὶ λυπουμένῳ καὶ συναλγεῖν, πρὸς δὲ καὶ τωθασμοὺς
φέρειν καὶ ἀνεξικακεῖν, δεῖν ἐξισοῦσθαι λέγων τὸν βασιλέα τῷ θεῷ l. 102v
καὶ πλημμελειῶν καὶ σκωμμάτων ἀντέχεσθαι· τί οὖν ἀπῆγε τῆς τοσαύ- 43
χρηστότητος; συγγνώμην τῶν ἠγνοημένων εὕρατο καὶ ἠσεβημένων,
τὸ μέγιστον, ὑπὸ πρεσβευτῇ τῷ πολλῷ Γρηγορίῳ, οὗ ὁ διάλογος· οὗ
γὰρ ἑτέροις μετέδωκε δαψιλῶς, τούτου μετὰ τέλος ἀπήλαυσε δαψι-
fol. 102r λέστερον, δείξας ‖ τὸ συμπαθὲς εὐχῆς δικαίου συναρηγούσης ἀσεβείας
ἐπικρατέστερον. ὅτι δὲ καὶ σωφροσύνῃ κεκόσμητο πρόδηλον· χωρὶς 44
γὰρ ταύτης οὐδεὶς τὸν κύριον, κἂν εὐσεβοίη, κατόψαιτο, κἂν ταῖς
ἄλλαις λέγοιτο κομᾶν ἀρεταῖς· καὶ γὰρ ὄντως οὐδ' ἔστιν ἀρετὴν οὐδε-
μίαν ἄνευ σωφροσύνης εὑρεῖν ἀνόθευτον· ἀνδρεῖος γὰρ πῶς ὁ μὴ 45
κατὰ σαρκικῶν ὁρμῶν ἀνδριζόμενος; ὁ δ' αὐτὸν ἀδικῶν καὶ μηθ' ἧς
ἀσελγαίνει πῶς δίκαιος; ἢ ποίαν αὐχοίη φρόνησιν ὁ μὴ τὸ φέρον

2 εὐημερίαν A] εὐερμίαν M — τῷ τότε Λ. A M] τοῖς P — § 40 7 ἁλουργ. mit M] ἀλ. A — § 42 13 συγκάμπτεσθαι A] συγκάπτ. M — 16 ἀντέχ. A] ἀνέχ. M (P) — § 43 ἀπῆγε A] ἀπώνατο M — 19 nach τέλος hat M (mit P) αὐτὸς: viell. richtig; in A übersehen — 22 κατόψαιτο A] κατόψεται M — § 45 25 σαρκικῶν mit M (P)] σαρκινῶν A — αὐτόν A M] ἑαυτόν P

§ 40. γαληνότης = serenitas z. B. cod. Justin. oft; (auch sonst γαληνότατος = serenissimus z. B. Ag. 50) — ὑπὲρ τὴν ἁλουργίδα κτέ cfr. § 42 σωφροσύνη als Schmuck, § 85 ἀλήθεια (sonst noch schönster Königsschmuck z. B. Ag. 15: Frömmigkeit; Ag. 40, Manuel 52: ἐπιείκεια; Bas. 52: gutes Gewissen, cl. Ag. 18. 60, dagegen Bas. 63; ? Isocr. I 15) — τύραννοι — βασιλεῖς cfr. Theoph. II 7—11 (Prächter l. § 6 c) — § 43. τῷ πολλῷ Γρηγορίῳ: P glaubt Gr. von Nazianz sei gemeint; A. Mai besser: ὁ πολὺς = ὁ μέγας, nach der gewöhnlichen Erzählung; cfr. H. Grisar Gesch. Roms u. d. P. Nr. 410 u. Anm. cl. Nr. 132 Anm.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ὄνησιν ἑαυτῷ τὴν ὑπερτάτην συνειδώς τε καὶ ἐκλεγόμενος — λέγω δὲ τὸν ἁγιασμόν — ἀλλὰ τὸν ἡγεμόνα καταδουλαγωγῶν ταῖς ἀκαθάρτοις ὀρέξεσι· καὶ τοῦ ἀκροτάτου τῶν ἐφετῶν ἀποστερῶν ἑαυτὸν διὰ τὴν ἐξάγιστον ἡδονήν.

V. Ἔστι δὲ καὶ ὁ τῶν χρημάτων ἔρως ἀπρεπὲς ἄγαν τῷ βασιλεῖ 46
καὶ ἀνάρμοστος· τέτταρα γὰρ ἐντεῦθεν ἀποκυΐσκεται τέρατα· τὸ ἀνελεύθερον καὶ τὸ μικροπρεπὲς ἐν ταῖς δόσεσι, τὸ καπηλικὸν καὶ τὸ πλεο-
νεκτικὸν ἐν ταῖς λήψεσι. τὸ μὲν γὰρ μηδόλως ἢ ὀλίγους καὶ βεβιασ- 47
μένως εὐεργετεῖν δουλικόν· δοῦλος γὰρ οὐ δίδωσιν, ἢ ὀλίγοις εἴπερ
ἐκβιασθείη καὶ τούτοις κλέπτων τὰ τοῦ δεσπότου — πῶς γὰρ ἄλλως ὁ μηδὲν ἔχων καὶ αὐτὸ τὸ σῶμα δεδιαπεπραμένος; — τὸ δὲ πολλοῖς μὲν δωρεῖσθαι, πεφεισμένως δέ γε καὶ πενιχρῶς καὶ μάλιστα τοῖς ἀξίοις πολλοῦ, τοῦτ' εὐτελοῦς τινος καὶ μικροῦ, μὴ μέντοι τοῦ πάντων ὑπερτεροῦντος καὶ ὑπερέχοντος. τὸ δ' αὖ τοῖς χαμαιζήλοις συμφέ- 48
l. 102v ρεσθαι πράγμασι καὶ τοὺς ἰδιωτικοὺς πορισμοὺς μεταβιβάζειν ‖ εἰς τὸ δημόσιον, μηχαναῖς τε τισὶ κατασοφίζεσθαι καὶ περισυλᾶν τὸ ὑπήκοον, τοῦτο καπηλικόν. τὸ φορολογεῖν δὲ πέρα τοῦ δέοντος καὶ παραλόγως 49
δασμολογεῖν ἢ καὶ παντὶ τρόπῳ νηλεῶς ἐκλωπίζειν τοὺς ὑπὸ χεῖρα καὶ τραχηλίζειν ἀπηρυθριασμένης πλεονεξίας ἐστίν· ὅθεν τὴν τῆς φιλο-
χρηματίας κακίστην νόσον ὡς τὸ τῆς ψυχῆς ἀχρειοῦσαν κάλλος, ὡς αὐτὴν τὴν ἀρχὴν ἀκρωτηριάζουσαν ἀποστυγητέον ὅλῃ σπουδῇ. τοιαύτην 50
γὰρ ὀλέτειραν οὖσαν τῶν ἀγαθῶν Περσεὺς καὶ Ἀλέξανδρος, βασιλεῖς Μακεδόνων, ὁ μὲν προσηκάμενος καὶ συμμαχίας ἠρήμωτο καὶ τιμῶν καὶ καθηρημένος ὑπὸ Ῥωμαίων καὶ δέσμιος ἠγμένος λάκκῳ ζοφώδει
μετὰ τῶν χρημάτων ἐγκαθεῖρκτο καὶ τὴν ἑαυτοῦ ζωὴν ἀθλίως οὕτω κατέστρεψεν· ἱκανῶς τε τῆς φρενοβλαβείας τῷ τότε μυκτηρισθεὶς καὶ εἰς ἔτι χλευάζεται. κρείττων δὲ τοῦ πάθους Ἀλέξανδρος γεγονὼς καὶ 51
ἀποσοβήσας καὶ ἀποδιοπομπήσας αὐτὸ μικροῦ δεῖν ἁπάσης οἰκουμένης ἐν βραχεῖ κατεκράτησε· θησαυροὺς γὰρ οὗτος τοὺς φίλους ἡγούμενος,
ὑφ' ὧν καὶ συνασπίζοιτο καὶ δοξάζοιτο, τῆς ἀρίστης ἀπηύρα κρίσεως

§ 46 7 *μικροπρεπές* A (P)] *σμικρ.* M cfr. 13 — § 47 8 *μηδόλως* mit M (P)] *μηδ' ὅλως* A (korr.?) — 11 *δεδιαπεπραμένος* A] *διαπεπραμένος* M cfr. §§ 189. 195 — 13 *μικροῦ* A] *σμ.* M cfr. 7 — *τοῦ* A] *τῶν* M — § 48 14 *αὖ τοῖς* mit M (P)] *αὐτοῖς* A — 16 *τε* fehlt M — § 49 20 *ἀχρειοῦσαν* mit M] *ἀχριοῦσαν* A — § 50 21 *ὀλεῖ* mit M] *ὀλ.* A — 23 *τιμῶν* A] *τιμῆς* M (P)

§ 50 f. *Περσεύς*: Tz. Ch. VI 247 (Harder p. 85); *Περσεὺς καὶ Ἀλέξανδρος*: Gegenüberstellung (nur Philipp statt Alex.) bei Diod. fr. XXX 9 — dem *ὁ μὲν* entspricht (mit leicht. Anakol.) *κρείττων δὲ τοῦ πάθους Ἀ.* § 51

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ὑπὲρ ὅσους βασιλέας μεγαλυνθείς. ταύτης τῆς γνώμης καὶ Κῦρος 52
ἐτύγχανε καὶ πάντα διδοὺς τοῖς φίλοις τὰ πάντων ἔχειν ἐνόμιζε· καὶ
πλουτίζων τοὺς αὐτοῦ καὶ κοσμῶν, αὐτὸς ἠγάλλετό τε καὶ ἐφαιδρύ-
νετο· καί ποτε παρ' αὐτῶν ἠρωτημένος· ‚σὺ δὲ, Κῦρε, πότε κοσμήσεις
fol. 103r 5 σαυτόν;' ‚ἆρ' οὐκ ἐξόχως,' ἔφη, ‚κεκόσμημαι πάντας ὑμᾶς ‖ κεκοσμη-
μένους ὁρῶν;' παρ' ἄλλων δέ· ‚διὰ τί οὐ πλουτεῖς;' ‚τί δ',' εἴρηκεν, ‚οὐχ
ὑπερβαλλόντως πλουτῶ τοὺς ἐμοὺς πάντας πλουτοῦντας εἰδώς;' οὗτος 53
πατὴρ ἐκαλεῖτο διὰ τὸ συμπαθὲς καὶ τὸ πάντα τἀγαθὰ μηχανᾶσθαι
τοῖς ὑπ' αὐτόν· ὥσπερ αὖ ὁ Καμβύσης διὰ τὸ χαλεπὸν καὶ ὀλίγωρον
10 δεσπότης πικρός· ὁ δέ γε Δαρεῖος διὰ τὸ φιλοκερδὲς, διὰ τὸ χυδαιό-
τροπον, διὰ τὸ μετακινεῖν καὶ ὑπονοθεύειν τὰ πράγματα κάπηλος.
ἀλλ' Ἐπαμεινώνδας, Θηβαίων στρατηγὸς, οὕτως ἐτίθει τὴν τοιαύτην 54
λώβην ἐν βδελυκτοῖς, ὥστ' ἐπειδή ποτε κατίδοι τινὰ τῶν ὑπασπιστῶν
αἰχμαλώτου δεδεγμένον λύτρα τὴν ἀσπίδα λαβὼν ἀπώσατο τοῦτον τοῦ
15 τάγματος, ‚ἐμοὶ,' φάμενος, ‚ἀπόδος τὴν ἀσπίδα, σὺ δὲ καπηλεῖον ἐξ-
ώνησαι.' πρὸς δέ γε Κάτωνα Ῥωμαίων στρατηγὸν οἱ τῶν Βρεττανῶν 55
ὑπὲρ φιλίας διαπρεσβευσάμενοι βασιλεῖς — ἕως γὰρ κἀκείνων ἡ τοῦ
ἀνδρὸς ἐπεφθάκει φήμη — καὶ χρυσοῦ μακρὰ τάλαντα διαπεπόμ-
φασιν εἰς τοῦτο· καὶ ὃς τὴν μὲν φιλίαν ὡμολόγησε καὶ ἐκύρωσε, τὸν
20 δὲ χρυσὸν ἀπεπέμψατο τοὺς δούλους εἰπὼν εἶναι τῶν ὠνητῶν, τοὺς
δέ γε φίλους τῶν αἱρετῶν. τοσοῦτον δὴ καὶ οὗτος τοῦ τῶν χρημάτων 56 fol.
κατεστρατήγησεν ἔρωτος· ὁπόσα δ' ἄμφω καὶ διὰ ταύτην τὴν ἕξιν
κατωρθωκείτην τὼ στρατηγὼ, δεικνύντων ἄλλοι τῆς ἱστορίας ἀπολαμ-
βάνοντες· τὰ γὰρ Ἀλεξάνδρῳ καὶ Κύρῳ καὶ πρὸς ταύτης ἐξειργασ- 57
25 μένα πυρσοῦ διαφαίνει λαμπρότερον, οἷς μὴ τῷ τῆς διανοίας ὀπτικῷ
fol. 103v ῥαστώνης ἀμαύρωσις ‖ ἐπικέχυται, καὶ οὔποτ' ἂν ἀποσβαίη τοῦ ἡλίου
χθόνα περιαυγάζοντος. καὶ ὅπῃ δ' ἄλλῃ τὰ τρία ταῦτα συνέλθοιεν τὸ 58
σῶφρον, τὸ ἥπιον, τὸ φιλότιμον, ἐκεῖ καὶ τὸ ἀριστεύειν καὶ τὸ κλεῖ-

§ 52 4 σὺ δὲ Κῦρε A] σὺ δ' ὦ Κ. M (P) viell. aufzunehmen? — 5 ἆρ' A] ἄρα M — § 54 12 Ἐπαμεινώνδ. A] Ἐπαμιν. M — 14 αἰχμαλώτου mit M (P)] αἰχμαλώτων A (verschr.: Gleichklang des Ausgangs) — § 55 17 γάρ A] μέν M — 19 τοῦτο A] τοῦτον M — § 56 23 δεικνύντων mit M] δεικνύνθων A — § 57 27 vor χθόνα hat M (u. P) τὴν — § 58 τὸ σῶφρον A] τὸ σωφρονικόν M (P)

§ 52: Tz. Ch. III 629 ff. — § 53. οὗτος πατὴρ . . Καμβ. . . δεσπότης πικρὸς . . Δ. κάπηλος: Herod. III 89; zu Δαρεῖος κάπηλος cfr. Theoph. II 20 — § 54: Tz. Ch. X 620 ff. — § 55. πρὸς δέ γε Κάτωνα κτέ: (Tz. Ch. III 146 ff.) Schol. zu Tz. Ch. III 186 (danach Verwechselung von Iberia mit Hibernia = Brit., Plut. Cato mai. 10; Harder p. 37 n. 2); K. gleich nach Ἐπ. Ch. X 620 bezw. 632

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ζεσθαι· σωφροσύνη μὲν γὰρ ἀνδρείας παίδευμα καὶ μελέτημα καὶ τοῦ τῶν ἀνθισταμένων κατεπεμβαίνειν καὶ ἡττᾶν αὐτοὺς καὶ τροποῦν· πραότης δὲ καὶ τὸ ἀνεξίκακον καρτερίας καὶ μεγαλοψυχίας γυμνάσιον 59
καὶ στερρότης, ἅμα δὲ καὶ τῆς παρὰ πάντων στοργῆς ἀρχὴ καὶ κρη-
5 πίς· τὸ δ' εὐεργετικὸν καὶ τὰς τῶν συμμάχων χεῖρας νευροῖ καὶ τοὺς τῶν ἀντιμάχων αὐχένας κλίνει καὶ τὸ οἰκεῖον ἐχυροῖ καὶ τὸ ἀλλότριον ὑποτάττει καὶ πάντων ἀνοίγει στόμα, πᾶσαν γλῶσσαν θήγει πρὸς ἔπαινον. ὥστε καὶ νίκης καὶ δόξης ὁμοῦ τὰ διειλημμένα ποριστικώ- 60
τατα· φύσει γὰρ νικητὴν ἔνδοξόν τε φύσει τὸν κατωρθωκότα προ-
10 απετέλεσεν. μήποτ' οὖν ὀρθῶς ταῦτ' ἂν λέγοιτο μῆλα χρύσεα πρὸς 61
Ἡρακλέως ἀφῃρημένα τῶν Ἑσπερίδων ἐπὶ τοῦ Ἄτλαντος, τὸν ἑκατογκέφαλον ὅτε δὴ πέφνε καὶ ποικιλόφωνον δράκοντα τοῦ Ἀθύμαντος; εὖ γὰρ ἂν ἔχοι *τῷ μήλῳ τὴν νίκην καὶ* τῷ χρυσῷ τὴν δόξαν ἐξεικονίζεσθαι, τὸν δ' ἀλλόκοτον δράκοντα καὶ τερατώδη πρὸς τὸ τῆς
15 φαύλης ὀρέξεως πολύτροπον ἐκλαμβάνεσθαι. τοιγαροῦν ὁ τοῦτο κατ- 62
ηργηκὼς καὶ οἷον ἀπεκτονὼς ᾔρατο κλέος βραβείων τριῶν ἡδονὴν, ὀργὴν, ἔρωτα χρημάτων νενικηκώς· ταῦτα δ' ὡς τὰ πολλὰ ταῖς ἑσπερίσι φυλάττεται βιοταῖς, ἐν αἷς ὁ Ἄτλας λογισμὸς καὶ ἀνένδοτος· ὁ 63
δ' αὖ τὸ τέλειον προειληφὼς χρόνους ἐν ὀλίγῳ πεπληρώκει μακρούς·
20 καὶ τρισαγιστεὺς ἀξιοθαύμαστος ἀναδέδεικται τὰ γήρως κατορθώματα
fol. 104r προηρ||πακὼς ἐν νεότητι καὶ τὸ τῆς ναρκώσης ψυχῆς ποίκιλον θηρίον ἀνῃρηκὼς ἐν σπουδῇ τῆς παρειμένης περὶ τὰς ἐλλόγους καὶ κατὰ φύσιν ὁρμάς· δι' ὧν ἄρα λοφῶσιν αἱ παρὰ φύσιν καὶ ἄλογοι· τῷ γὰρ ἀνημμένῳ καὶ συντόνῳ τοῦ καθηγεμόνος διαπέφρικε τὸ ἀλλόφυλον
25 καὶ ἀπέψυχε, καὶ πάσχει πλέον ἢ κνώδαλον ἐκ λέοντος ὠρυγῆς· ὥσπερ αὖ τῷ διακεχαυνῶσθαι καὶ πνεῦμα πεπτωκέναι καὶ νήγερτον 64
καθυπνωκέναι τὸν ἰσχυρὸν ἀναζωπυροῦται τὰ πάθη καὶ ἀποθρασύ-

§ 59 3 καρτερίας fehlt M — 4 στερρότης A] στερρότητος M (P) — 7 ὑποτάττει A] ὑποτάττοι M — πάντων A] πᾶν M (P) — ἀνοίγει A (P)] ἀνοίγνυσι M — vor πᾶσαν: καί M — § 60 9 κατωρθ. A] κατόρθ. M — προαπετέλεσεν A] προαπετέλεσαν M — § 61 10 ταῦτ' ἄν A] ταῦτα M — 11 Ἡρακλέως A] Ἡρακλέος M — ἑκατογκ. A] ἑκατονταχ. M — 12 ποικιλόφωνον A] ποικιλόφρονα M — τοῦ A] τὸν M — Ἀθύμαντος A] ἀθυμᾶντος M — 13 *. . .* fehlt A — § 62 15 τοιγαροῦν A] τοιγὰρ M — 18 καὶ—§ 63 20 τρισαγιστεὺς incl. fehlt M, vorhanden P — ἀναδέδεικται A] ἀναφαίνεται M — 21 ποίκιλον A] ποικίλλον M; cfr. § 31 — § 64 26 αὖ mit M (P: πάλιν) eingeschoben, fehlt A — πνεῦμα πεπτ. A] ἀναπεπτωκέναι M — 27 ἀποθρασύνεται A (P)] ἀνεγείρεται M

§ 61. μῆλα χρύσεα: cfr. Tz. Ch. II 357 ff. (Harder p. 23) — § 63. τὰ γήρως κτέ. Daniel 12, 50

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

νεται καὶ παρειληφότα τοῦτον ἀπὸ Δαλιδᾶ τῆς ἡρετισμένης συνοίκου νωχελίας ἀποκεκαρμένον τὴν σύνεσιν ἐκτυφλοῖ καὶ οὕτω διαπαίζει πολυειδῶς ἄλλοτε πρὸς ἄλλα τῶν γελοίων καθέλκοντα· τὸ δ' ἀθλιώτερον οὐδ' οἶδεν ὁ κατειλημμένος οἷ κακοῦ γέγονεν, ἀλλὰ πεπωρω-
5 μένος πέφηνε καὶ ἀναίσθητος.

VI. Ἔστι δ' ἐνίοτε καὶ τῇ συμφορᾷ βρενθυόμενος καὶ δόξαν τὴν 65
αἰσχύνην ἡγούμενος· εἰ δὲ καὶ κόλακες ἐπίτριπτοι θωπεύοντες τύχοιεν καὶ καταψῶντες αὐτὸν καὶ σαίνοντες, ἐνασμενίζει τούτοις ἢ φίλοις μὴ ξυνορῶν τὸ διάφορον· ὅτι κόλαξ μὲν ἐκ παντὸς τρόπου τὸ ἡδὺ 66
10 καρυκεύει κἂν δηλητήριον, φίλος δὲ τὸ ἐπωφελὲς ἀγωνίζεται κἂν πρὸς ἀνάγκην ἀνιᾷ τὴν αἴσθησιν· καὶ ὁ μὲν ὅλαις ἡνίαις πρὸς μόνον φέρεται τὸ λαβεῖν, ὁ δ' ὑπὲρ τοῦ τῷ πεφιλμένῳ συνείσοντος καὶ αὐτὴν προίεται τὴν ζωήν· καὶ ὅτι κόλακες μὲν χείρους κοράκων, ὁ δὲ φίλος ἄλλος αὐτός. ἔστι μὲν οὖν τὸ ἐκλελυμένον τούτων παραίτιον τῶν
15 δεινῶν, αὐτοῦ δὲ πολλάκις τὸ ὑπερήφανον· διὸ καὶ τὸν Κορίνθιον 67
fol. 104v Ἱππόνουν μετὰ ‖ νίκας ὅσας ἱστόρηται· τὴν τῶν ἀρκύων τῆς Ἀντείας ἐξάλυξιν τῶν ἀδίκων ἐρώτων καὶ ἀδικωτέρων ἐπιβουλῶν, τὴν τῶν Σολύμων, τῶν Ἀμαζόνων, τῆς τῶν ἀκμαιοτέρων ἐνέδρας Λυκίων καταπολέμησιν, ἐπεὶ καὶ τὸν αἰθέρα διαπτῆναι τῷ Πηγάσῳ νεανιεύ-
20 σοιτο, κατενηνέχθαι κύμβαχον καὶ πεπηρῶσθαι μὲν τὰς ὄψεις, ἁλᾶσθαι δὲ κατὰ πεδίον ἀλήιον μὴ τετυχηκότα τέως χειραγωγοῦ. παρα- 68
πλησίως ἄρα καὶ γαῦρος καὶ ἀλαζὼν λογισμός, εἰ καὶ τῆς ἀντώσης ἐν ἀρχαῖς μαλθακῶς ἡδονῆς περιγένοιτο πρότερον, ἔπειτα δὲ καὶ αὐτὴν τὴν μεσαιτάτην ταύτης φλόγωσιν κατασβέσειε τήν τε τοῦ θυμοῦ προ-
25 τομὴν ἀνέλοι καὶ τὸν τῆς χρηματομανίας ὁλκὸν ἀποτάμοι, σύστασιν καὶ λόχησιν ἐμπαθῆ τῷ ὑπερῇρθαι πάσης χαμαιζήλου σχέσεως τροπωσάμενος, εἰ μὴ πρὸς μόνα τὰ φαῦλα φέροι τὸ ὑπεροπτικόν, ἄλλ' ἤδη καὶ πρὸς τὰ κρείττω καὶ ὑψηλότερα τοῦ τε συντείνειν ἑαυτὸν εἰς τὸ δέον καταπεφρονηκὼς καὶ συμβουλίας νουνεχοῦς ἑτέρου καταμελῶν,

1 ἀπὸ A] ὑπὸ M: unentscheidbar, welches einzusetzen — § 65 6 συμφ. A] ξυμφ. M aber cfr. 9. 12 — 8 ἢ mit M] ἢ A — § 66 12 τῷ A] τὸ M — § 68 22 καὶ γαῦρος fehlt in M — 26 λόχησιν A] λόγχησιν M — in M nur σ . . . εως zu lesen, das übrige radiert

§ 64. ἀπὸ Δαλιδᾶ κτέ. Jud. 16, 4 (bes. 21) Tz. Ch. II 508, vorausgeht Herakles (Hesper.)! — § 66. Über Schmeichler cfr. Ag. 22. 31. 32 Bas. 48 Theoph. 14 ff. κόλαξ — κόραξ Ag. 12 — § 67. Ἱππόνους κτέ: Tz. Ch. VII 811 (XII 420 ff.); cfr. Tz. L. 17 = p. 292 ed. Chr. G. Müller u. namentl. zu πεπηρῶσθαι τὰς ὄψεις (mit den jüngern Schol.) Eust. 632, 2 u. 636, 38 (mit den ältern Schol.) Hom. Z 156 ff. Apollod. Π 3)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

πρὸς τὸ πρῶτον καταβάλλεται πτῶμα καὶ τὸ διακριτικὸν ἐκτετυφλω- 69
μένος ἔρημος πλανᾶται παντὸς ὁδηγοῦ μηδενὸς ἐπαΐων χρησίμου,
πνευμάτων δὲ καὶ κυμάτων ὄχλῳ διακένοις ταράχοις περιβομβούμενος
ἢ τῷ τῆς ἀτασθαλίας πελάγει καταποντοῦται, πτερορρυήσας ὥσπερ
5 Ἰκάριος, τῷ πέρα τοῦ μέτρου πτερύξασθαι καὶ τῶν ἡλιακῶν ἀμαρυγ-
μάτων κατεπαρθῆναι· τοὺς γὰρ Λυκαονίδας παρίημι κεραυνομένους 70
σὺν τῷ σφῶν αὐτῶν ἀρχηγέτῃ καὶ τῆς ἀπονοίας καὶ τῆς γενέσεως·
fol. 105r καὶ τὸν ἀπὸ ‖ βύρσης βροντῶντα Σαλμωνέα, ταὐτὸ πάσχοντα, καὶ τὴν
καινὴν πόλιν ἐξαφανιζομένην σὺν τοῖς οἰκήτορσι· καὶ τοὺς Ἀλωάδας 71
10 καὶ τὴν ὑπ' ἀλλήλων πτῶσιν αὐτῶν ἐν τῇ γῇ πρὶν Ὄσσαν ἐπ' Ὄλυμ-
πον θέντας, ἐπὶ δ' Ὄσσαν τὸν Πήλιον ἀναφοιτῆσαι πρὸς οὐρανόν, καὶ
τὰς ἄλλας τῆς ὑπερηφανίας ὁρμὰς καὶ καταστροφάς. πορρωτάτω τοίνυν
ἐξοριστέον, ἐπεὶ καταβλητικὸν τὸ μετέωρον φρόνημα, προσοικειωτέον
δὲ τὸ μέτριον, ὅτι βεβηκὸς καὶ ὑπερείδειν εἶδός. καὶ δὴ τῇ τοῦ λόγου 72
15 συναρμοστέον τομῇ καὶ τὴν ἀρίστην ταύτην συζυγίαν ἢ συμφυΐαν, τὴν
ἀδαμαντίνην ἅρπην παραληπτέον τὴν ἑρμαϊκήν, δι' ἧς ὁ δῖος Περσεὺς,
ὁ νοερὸς ἀνὴρ καὶ κατὰ τῆς ἀλογίας πολεμικὸς, οὐ δῆτα μίαν ἐκ τῶν
τριῶν ἀλλ' ὅλας τὰς εἰρημένας τρεῖς Γοργονείους τῆς μοχθηρᾶς ὀρέ-
ξεως ἐκτετμηκὼς κεφαλὰς πάθος ἅπαν καταγωνίσοιτο τῷ ἑωρακέναι
20 τὰς κορυφαίας ἐκτομὰς ἀπολιθωθὲν καὶ ὅλως μεῖναν ἄπρακτον καὶ
ἀκίνητον· τοῦτο δὲ τὸ μετριόφρον καὶ ἄτυφον καὶ πῦρ οἶδεν ὁ λόγος 73
τὸν ἐπηρμένον ὄφιν καταπιμπρῶν καὶ τὴν ἐξ αὐτοῦ γεγενημένην ὕδραν,
τὴν πολύμορφον κακίαν, τελέως ἐξαναιροῦν μετὰ τῆς ὀρθῆς γενόμενον
κρίσεως. ἡ μὲν γὰρ ἐκτέμνει τὴν μοχθηρίαν, τὸ δὲ τὰς ἀποφύσεις οὐ 74
25 συγχωρεῖ· τοῦτο καὶ λαμπρὸν ὄχημα καὶ ὄντως βασιλικὸν, ὡς φλὸξ
μὲν ὑπαντιάζον τοῖς ἀντιβαίνουσιν, αὐτὸν δὲ τὸν ἀναβάτην οὐκ ἀπορ-
ριπτοῦν ὡς Φαέθοντα διὰ τὸ ἀνέδραστον, ἀλλὰ μετὰ πολλῆς τῆς ἀσφα-

§ 69 4 πελάγει A (P)] πελάγη M — 5 Ἰκάριος V (Ἴκάριος M)] Ἴκαρος A (P)] — § 70 6 Λυκαονίδας mit M (P)] Λυκαονίτας A (verschr.?) — § 71 11 θέντας A] θέντες M — 12 ὑπερηφανίας A] ὑπερηφανείας M — § 72 15 τομῇ M (ἐκτέμνειν P)] τιμῇ A unverst. — 17 καὶ fehlt in M — § 73 21 δὲ A] δή M — 23 πολύμορφον A] πολυάμορφον M

§ 69. Beginn des Nachs. — Ἰκάρ(ι)ος Allgemeingut; cfr. z. B. Tz. Ch. XII 397 ff. Eust. 193, 4 — § 70. Λυκαονίδας κτέ: Tz. L. 481 (Apoll. III 8, 1) — Σαλμωνέα κτέ „gegen Homer, der den S. ἀμύμων darstellt, Erzählung der νεώτεροι“: Tz. Ch. VII 88 Eust. 1681, 62 Apollod. I 9, 7 — § 71. Ἀλωάδας κτέ: Apollod. I 7, 4 (Hom. λ 313 ff. Eust. 1687, 18) — § 72. τὴν . . ἅρπην z. Sache z. B. Tz. L. 836; ἅρπη t. t. z. B. schon Aischyl. fr. 262 (Perseus = Hermes cfr. Gruppe 185. 867, 6. 1335) — § 74. Φαέθοντα: Sage bek. z. B. Tz. L. 704

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

λείας ἀναφέρον πρὸς ὕψος οὐράνιον καὶ διάδηλον ἕως αὐτῶν τῶν τῆς
fol. 105v οἰκουμένης ‖ περάτων ἀπεργαζόμενον. πρὸς ὃν καὶ μεγαληγορία προ- 75
φητικὴ διακέκραγεν· ἔφαναν αἱ ἀστραπαί σου τῇ οἰκουμένῃ· πᾶς ἄν-
θρωπος ἱλαρὸς εἶδε καὶ ἐσαλεύθη καὶ καταπέπληκται· βασιλεὺς γὰρ μετὰ 76
5 τῶν ἄλλων βασιλικῶν καλῶν μετριοφρονῶν (τί τὰ πολλὰ χρὴ λέγειν;)
αὐτὸν ὑπογράφει τὸν κεκλικότα τοὺς οὐρανοὺς καὶ καταβεβηκότα μέχρι
δούλου μορφῆς, τὸν βασιλέα τῆς δόξης, ᾧ τῶν αἰωνίων πυλῶν ἀρθει-
σῶν ὑπεράνω πάσης ἀρχῆς ὑπερκοσμίου μετὰ σώματος ἡ ἀνάβασις·
ἀλλ' ὅ γε τὴν αὐτοῦ φέρων μόρφωσιν θεοειδέστατος βασιλεὺς, οἷς τὸ 77
10 βασιλικὸν διαδείκνυται κάλλος, ἐπεντρυφᾷ, οἷς τὸ ἀλλότριον αἶσχος
ἀπορραπίζεται, γέγηθεν. εὖ οἶδα τοῦτο παρὰ τῆς ἐνεργείας δεδιδαγ- 78
μένος· ὅτι γὰρ κανὼν ἀρετῆς καὶ ὑπὲρ τὸν ᾀδόμενον πολυκλείτειον
πέφηνεν ὡραιότατος, ἀγάλλεται δῆτα καὶ ἀμφοτέρωθεν ἔκ τε τῆς τῶν
οἰκείων προσλήψεως καὶ ἀναρρήσεως, ἔκ τε τῆς τῶν ἀνοικείων ἀπο-
15 θέσεως καὶ φαυλίσεως· ὥσπερ γὰρ τὸ φίλτρον καὶ προσφυὲς ἐγκω- 79
μιαζόμενον γάννυσιν, οὕτω στηλιτευόμενον τὸ ἐχθρὸν καὶ ἀξύμβατον
ἐκ τῶν ἐναντίων διὰ τῶν ἐναντίων, συναγομένης μιᾶς οἰκειότητος.

VII. Ἄλλο δ' οὐδὲν τῷ σπουδαίῳ τῆς ὄντως ἡδύτητος οἰκειότερον, 80
ἢ μᾶλλον ἐξ ἀναιρέσεως τῆς δοκούσης, ἐκ πόνων, ἐξ ἱδρώτων, ἐκ βίας
20 πέφυκε γίγνεσθαι, τοῦ καρτερεῖν συνειδέναι τὴν τῶν καρτερούντων
πικρίαν ἐξαίροντος καὶ τοῦ καθυπερτερεῖν τὴν καθυπερτεροῦσαν χαρ-
μονὴν συνεισφέροντος. ταύτην ποτὲ καὶ καταγνώσεως λύπη προὐξένησεν, 81
fol. 106r ἢ τοὺς ‖ ὅρους οὐχ ὑπερβέβηκεν οὐδὲ πρὸς κρημνὸν ἐξώκειλεν ἀπο-
γνώσεως· ἐπεὶ καὶ τὰ καθαρτικὰ τῶν φαρμάκων πολεμίως μὲν ἔχει
25 πρὸς τὸ σῶμα τοῦ ζῴου· τὴν δέ γε μοχθηρὰν ἐπισπώμενα ὕλην ὑγιείας 82
παραίτια γίνεται, ὅταν οὐχ ὑπερβαίη τοὺς ὅρους ἡ κάθαρσις οὐδὲ
συνεκκριθείη τὸ ἀναγκαῖον εἰς σύστασιν· ἄλλοις μὲν οὖν ταυτὶ καθ- 83
άρσια τυχὸν ἢ καὶ ἀντίδοτοι τοῖς μὴ πρὸς τὸ ἔσχατον ἐληλακόσι τῆς

§ 75 4 ἱλαρός A] γεηρός M — § 76 nach βασιλεύς: μέν M — 8 ὑπεράνω A] ὑπὲρ ἄνω M — § 77 11 M. stellt ἀπορραπ. αἶσχος — § 78 ἐνεργείας mit M] ἐναργείας A — 12 κανών mit M] κἂν A — 13 ὡραιότατος A] ὡραιότητος M — δῆτα A] δῆθεν M — § 79 15 φίλτρον A] φίλον M — § 80 18 ἄλλο δ' mit M] ἀλλ' A — 19 ἢ] ἢ Hss. — ἐξ ἀναιρ.] ἐξαν. Hss. — 20 καρτερούντων A] καρτερουμένων M — 21 καθυπ. A] συγκαθυπ. M — χαρμονήν mit M] χασμ. A — § 82 25 ὑγιείας mit M] ὑγείας A — § 83 27 ταυτί fehlt M — 28 τυχόν A] λοιπόν M — τὸ fehlt M

§ 75. cfr. Ps. 76, 19 — § 76. μετριοφρονῶν cfr. etwa Ag. 4. 14 Bas. 14. 65 Anf. — § 76. Ps. 23, 7 ff. — § 78. Tz. Ch. VIII 320 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

νόσου καὶ πάνδεινον, ὥστε μηδὲ προσίεσθαι τῆς σκολιότητος ἀπορ-
ριπτουμένης διὰ τῶν κατηγορημάτων αὐτῆς καὶ πρὸς τὸ εὐθὲς διὰ
τῶν εὐφημισμῶν ἀλλοιουμένου τοῦ δεκτικοῦ· τῷ δὲ καλῷ κἀγαθῷ τὰ 84
βέλτιστα καὶ προσαρμάτων καὶ ἡδυσμάτων, οἷς χαίρει, οἷς εὐεκτεῖ, ὧν
5 ἄνευ καὶ τὸ εἶναί οἱ μὴ εἶναι λελόγισται. νοερὸς γὰρ ὅλος καθεστηκὼς
νοῦν τρέφειν καὶ ἥδειν ἐσπούδακε, καὶ οὕτω κέκρινε ζῆν καὶ ὑπέρευγε
ζῆν· ὁ δὲ λόγος ἐπικοσμείτω τὸν βασιλικὸν ἀνδριάντα πρὸς τὴν τοῦ 85
παραδείγματος ἐπικόσμησιν· ἀριπρεπέστατος δὲ κόσμος ἀλήθεια· ταύτην
περιβεβλημένος ὁ ὑψηλότατος, ἐπεὶ φῶς πᾶσιν, ἐπιφανὴς καὶ περί-
10 βλεπτος· πάντας γὰρ ἐπιστρέφει πρὸς ἑαυτόν· εἴ γε μὲν τὸν τοῦ ψεύ- 86
δους ὑποδύοιτο σκότον ἔχοι ἂν ἐπὶ τὸ περίοπτον; εἰ μὴ καθότι ζοφόεις
ὑπέρκειται τοῖς ἑτέρων αὐγασμοῖς παραθεωρούμενος ὥσπερ καὶ μέλαν
νέφος ἑτερογενοῦς τινος φαύσεως προσκεχυμένης τῷ περιέχοντι. τοι- 87
γαροῦν ἐπισειέσθω τῷ ψεύδει τενέδιος πέλεκυς, ἵν' ἐκδειμαινόμενον
fol. 106ᵛ 15 ὑποστέλλοιτο ‖ τὴν ἀναίρεσιν ὑφορώμενον, ἢ μακρὰ γραμμὴ καὶ μέλαινα
ψῆφος κληρούσθων ἢ μὴν ἐκφοίτησις ἐς κυνόσαργες. οἷον δὲ πεπαρ-
ρησιάσθω τὸ ἀψευδές. ἤτω δὲ περισπούδαστον καὶ τὸ θᾶττον ἀνύτειν 88
τὰ ἐπηγγελμένα τοῦ ἐπαγγέλλεσθαι. τὸ μὲν γὰρ μέλλον ἐπὶ βραχὺ τὸ
περιεσκεμμένον δηλοῖ· καθὼς αὖ ἐπὶ μήκιστον πυρρωνείου μορίον
20 ἐποχῆς· εἰ δ', ἅ τις ὑπέστη, μὴ παραχρῆμα περαίνοιτο, πῶς οὐκ ἂν 89
ὑπεμφήνειε τὸ τῆς γνώμης τῆς μετὰ τὴν κρίσιν ἀμφιρρεπές; εἰ δὲ καὶ
διαπίπτοιεν εἰς τέλος, ὄντως αὐτὸ τὸ τοῦ λογισμοῦ βάθρον ὑποσε-
σάθρωται· τοῦτο δὲ τοῦ προκεκριμένου πάντων ὅσον ἀνάξιον· ᾧ μηδὲν 90
κατ' ἀνάγκην τὸ παλινάγρετα λέγειν· ᾧ πολὺ τὸ κράτος τὸ ἀνεμώλια
25 βάζειν· πόθεν δὲ τῷ ὑπερέχοντι τὸ ἀξιόπιστον; ἢ πόθεν τὸ τῶν λόγων
ἀσφαλὲς ἐκπαιδευθείη τὸ ὑποβεβηκός; ἐν ὑποψίᾳ πρὸς ἀλλήλους ἄρχων 91

2 nach τῶν: αὐτοῦ M — § 84 6 ἥδειν A] ἤδειν M — § 86 10 μέν A] μήν M — 11 ἐπί A] πᾶν M — περίοπτον A] περίβλεπτον M (vergl. 9) — nach περίοπτον setze ich ;] A u. M · — ζοφόεις mit M] ζοφώεις A — 12 αὐγασμοῖς M] ἀγασμοῖς A — § 87 14 τενέδιος A] τενέδειος M (τμητικωτάτῳ ξίφει P!) — ἐκδειμαινόμενον A] ἐκδειματούμενον M — § 89 εἰ δ' ἅ τις] εἰ δ' αὔτις A εἰ δ' αὖ τις M — οὐκ ἂν ὑπεμφήνει A: οὐ κἂν ὑπεμφήνειε M — § 90 24 τὸ παλινα. A] τὸν π. M — τὸ ἀν. β. A] τὸν ἀν. β. M — 25 τῷ ὑπερε. A] τὸ ὑπερε. M — 26 ὑποβ. M] ὑπερβ. A

§ 85. βασιλικὸν ἀνδριάντα Titel, cfr. Heisenberg ed. p. LXIV (9. und 13. Brief des Nik. Bl.), p. 88, 1 (διήγησις μερ. cap. 21) [nach N. Bl. Joh. Argyropulos cod. Vat. gr. 1098a fol. 135ᵛ Z. 6 u.] — ἀλήθεια cfr. § 40 Bas. 29 — § 87. ἐκφοίτησις ἐς κυνόσαργες: Tz. Ch. XIII 448 ff. cfr. Harder p. 42 — § 90. ἀνεμώλια βάζειν cfr. z. B. Hom. Δ 355 δ 837

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

τε καὶ ἀρχόμενος, ‘ἐν συγχύσει τὸ πᾶν’ κατὰ τὸν ἐμπεδόκλειον σφαῖρον καὶ τὴν τοῦ νείκους ἡττημένην φιλίαν, δι' ἣν ὁ πυρὸς ἐκθέμενος ἄξια τῷ πυρὶ πεφίλωτο, ἵν' ὁμοῦ γένηται χρήματα πάντα· τό γε αὐτὸ διὰ τῆς ἀναλύσεως ‘ἐν κινήσει τὸ πᾶν’ κατὰ τὸν Ἡρακλείτου λόγον τὸν
5 ἄστατον· ᾧ τὴν ἐναντίαν ὁ ἀκίνητος ἐτράπετο Ζήνων· καὶ πῶς εἰς 92
τοῦτο κεκίνηται, πῶς δ' ἐκεῖνος ἔστησε τὸ δόγμα καὶ τὴν ὑπόληψιν ‘ἐν δοκήσει τὸ πᾶν,’ ὡς Δημόκριτος ὁ μετὰ τῶν αὐτοῦ ληρημάτων οὐκ ὤν· ἐξ ὧν κατεσκεύαζε καὶ πάλιν ‘νόμῳ χροιή,’ μᾶλλον δὲ γνῶσις καὶ λόγος καὶ ἄνθρωπος, ‘ἐτεῇ δὲ κενόν.’ ἁρμοδιώτατον ἄρα κόσμημα 93
10 τῷ κρατοῦντι τὸ ἀληθευτικόν, πρὸς δὲ καὶ τὸ τῶν αἰτήσεων εὐλόγως
fol. 107r ἠγμένων ἀποπληρωτικόν ὥσπερ αὖ τὸ τῶν ἄλλως ἐχουσῶν ἀπο‖τρεπτικόν, καὶ ταῦτα τὴν ταχίστην καὶ μετ' ἐπειγωλῆς· οὐ μὴν ἐατέον τοὺς προσπεφοιτηκότας χρονοτριβοῦντας πιέζεσθαι· τοῦτο γὰρ πόρρω κηδεμονίας βασιλικῆς.

15 VIII. Ἰτέον τὸ λοιπὸν ἐπὶ τὰ γυμνάσια τὸ στρατιωτικόν· ἀλείπτης 94
δὲ καὶ παιδευτὴς προηγείσθω κατὰ λόγον ὁ ἡγεμών· τὸ γὰρ ἀγύμναστον ἀδαές τε καὶ ἀκαρτέρητον· μελέτῃ δὲ καὶ ἀσκήσει καὶ πρᾶξις καὶ τέχνη κρατύνεται, καὶ καλῶς εἴρηται φύσις ἄλλη τὸ ἔθος ἐπείπερ οἱ μοχθεῖν εἰθισμένοι καὶ τληπαθεῖν, *κἂν ἀσθενεῖς εἶεν*, κἂν γεραιοί,
20 τῶν ἀκμαίων, τῶν εὐσθενῶν ἀσυνήθων φερεπονώτεροι· καὶ μαρτυ- 95
ροῦσιν οἱ περὶ τὰς οἰκοδομίας καὶ φυτηκομίας ἐξυπουργοῦντες, οἷς ἔργον τὸ σκάπτειν καὶ τὸ ἀχθοφορεῖν· οὕτω καὶ ἱππάζεσθαι προειθισ- 96
μένος τις, ἅμα δὲ καὶ ὁπλοφορεῖν στερρῶς τε κατέχειν αἰχμὴν ἢ φάσγανον καὶ πλήττειν κηρίως καὶ νεανικῶς καὶ ‘βῶν ἀζαλέην ἠδ' ἐπὶ
25 δεξιὰ νωμᾶν, ἠδ' ἐπ' ἀριστερὰ’ προσφόρως καὶ ἀσφαλῶς, οὔποτ' ἂν
ἀδόκιμος ἐν ταῖς κατὰ πόλεμον ξυμβολαῖς· ἀλλὰ καὶ πολλῶν σθενα- 97

§ 91 1 τὸν mit M] τὸ A — ἐμπεδόκλειον A] ἐμπαιδόκλειον M — 3 M stellt: χρήματα γένηται πάντα — αὐτό A] αὐτοῦ M — § 92 6 ἐκεῖνος M] ἐκεῖνο A — 7 vor Δημόκριτος: ὁ M — τῶν αὐτοῦ M] αὐτῶν A — 8 nach ὤν ein zum Teil wegradiertes τ in M — νόμω χροιή· μᾶλλον δὲ zweimal M — 8/9 M stellt: λόγος καὶ γνῶσις — § 93 10 τῷ M] τὸ A — 13 προσπεφοιτηκότας A] προσπεφυτ. M — § 94 17 ἀδαές A (ἀμαθές P)] ἀδεές M — 19 *.....* fehlt A, M zweimal nacheinander — § 96 24 κηρίως A] καιρίως M — § 97 26 καὶ fehlt M

§ 91 ff. Die Philosophen dieses im Zusammenhang entbehrlichen Exkurses in der gewöhnlichen Reihenfolge cfr. z. B. Sext. Emp. πρὸς λογ. α (adv. math.) VII 120 — § 92. νόμῳ . . κενόν: νόμῳ χροιή· ἐτεῇ δὲ ἄτυμα καὶ κενόν: S. Emp. l. c. 135 — § 94. Zu cap. VIII cfr. Theoph. 23 — § 96. βῶν . . . ἀριστερὰ: Hom. *H* 238 cfr. Eust. p. 679, 23 „= ein guter Kämpfer sein“

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ρωτέρων μετὰ τῆς ἀπειρίας ἐπικρατέστερος· τό γε μὴν τὴν μικρὰν
ὑφαρπάζειν σφαῖραν διὰ τοῦ δίνου καὶ περιάγειν καὶ μετεωρίζειν καὶ
ἀπολαμβάνειν ἐνδέξια καὶ τἆλλα τῶν ἀθυρμάτων, οὐκ οἶδ' ὁπόσον ἂν
πρὸς ὁπλομαχίαν συμβάλοιντο καὶ ἀντιπολέμησιν γενναίαν καὶ ἀνδρικήν,
5 εἰ καὶ τηνάλλως ἐντεῦθεν αἰτιολογοίη τις τὸ ἐν πολέμοις εὐκίνητον·
οὗτος δ' ἂν καὶ τὴν χυτρίνδα προσλήψαιτο καὶ μάλιστα διὰ τὴν ἀμφί- 98
βασιν, ἢ καὶ τὸ ἀσκωλιάζειν, ὥστε κατὰ τοὺς δρόμους ἢ τὰς ἅλσεις
fol. 107v μὴ ὀλισθαίνειν· κἂν ‖ ταῦτα δοίημεν, ἀλλ', ὃ προειρήκαμεν, προφε- 99
ρέστερον, εἴ γε μετὰ τῆς εὐκινησίας καὶ πᾶσαν ἄλλην ἐκπαιδεύσει
10 μέθοδον ὁμοῦ καὶ καρτερίαν πολεμικήν. οὐδὲ τὸ διττὼ λίθω χεροῖν 100
ἀμφοῖν διαμερισάμενον καὶ πρότερον ὥσπερ ἐπὶ τρυτάνης αὐτὼ ταλαν-
τεύσαντα καὶ ζυγοστατήσαντα καὶ σὺν αὐτοῖν τὼ χέρε πρόσω τὲ καὶ
ὀπίσω νωμήσαντα καὶ τὸ λοιπὸν συγκινήσαντα καὶ περικλονήσαντα
σῶμα μετὰ τοσαύτης μελλήσεως ἅλλεσθαι καὶ ἐφάλλεσθαι χρήσιμον ἐς
15 πολύ· μᾶλλον μὲν οὖν τοὺς μεθ' ὅπλων δρόμους καὶ τὰς ἐξ αὐτῶν 101
καὶ μετ' αὐτῶν ἅλσεις προαιρετέον καὶ τὴν πάλην καὶ τοὺς ἀκοντισ-
μούς, τὸ τῶν ὅπλων ἄχθος εἰ οἷόν τε πανταχόθεν συμπεριφέροντα
τόν γε κυδιάνειραν ἀφ' ἑαυτοῦ μάχην γνωσόμενον καὶ τῶν ἀμφ' αὐτόν.
ἐκύκλωσάν ποτε βάρβαροι Ῥωμαίους· οἱ δὲ τὸ πλαίσιον λύσαντες ἐς 102
20 λόχους περιέσχον ἐξαπιναίως τοὺς περιέχοντας, καὶ συγκλείσαντες ἀκον-
τισμοῖς διεχρήσαντο· προμεμελέτητο γὰρ αὐτοῖς καὶ τὸ ἀκοντίζειν καὶ
τὸ μεθ' ὅπλων ἱππάζεσθαι καὶ ταχυδρομεῖν καὶ τὸ εὐπερίστροφον καὶ
ὅπως χρὴ διαπεφευγέναι κύκλωσιν καὶ ὅπως κυκλώσασθαι· μελέτη δέ 103
τοι πᾶν ἔργον ὀφέλλει καὶ βελτιοῖ. διὸ τῶν ἀναγκαιοτάτων προγεγυμ-
25 νᾶσθαι πᾶσι τοῖς κατὰ πόλεμον καὶ μὴ συνάγειν ἐς ταὐτὸ τάξιν ἀρεϊκὴν
καὶ προπαίδευσιν, ἀλλ' ὥσπερ κεφαλισμούς τινας τὰς προασκήσεις ἀρίστως
προεκδιδάσκεσθαι πρὸς εὐχερεστέραν τῶν μειζόνων κατόρθωσιν.

1 τὸ A] τῷ M — 3 ἐνδέξια mit M, homerisch] ἐν δεξιᾷ A — τἆλλα A] τἆλλα M — § 98 7 ἀσκωλιάζειν M] ἀσκολ. A — 8 ὀλισθαίνειν M] ὀλισθάνειν A — κἂν ταῦτα M] κἀνταῦθα A — § 100 11 τρυτάνης M] τριτ. A — § 101 17 πανταχόθεν A] πανταχόσε M viell. aufzun. — 18 vor μάχην: τὴν M — § 103 24 τοι A] τε M — 25 ἐς ταὐτό M] ἐπ' αὐτό A — τάξιν A] πρᾶξιν M (? P) — 26 κεφαλισμούς A] κεφαλισμένους M

§ 97. Zum Ballspiel zitiert A. Mai eine Abhandlung von Du Cange über den ludus pilae in equo — § 98. χυτρίνδα: Topfspiel, beschr. bei Poll. IX 113 (von P mifsverst.) Suid. — ἀσκωλιάζειν cfr. z. B. Eust. p. 1646, 21 — § 102. ἐκύκλωσάν ποτε: Fiktion? — § 103. μελέτη κτέ: nach dem Diktum des Periander (Brunco acta sem. philol. Erlang. III = 1884, 376)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

fol. 108r IX. *Εἰ δὲ καὶ τῆς κατὰ θάλατταν ἐμπειρίας* ‖ *τετυχηκέναι καιρὸς,* 104
μηδὲ ταύτην παραιτητέον· κάρτα γὰρ εὔχρηστος πρὸς τὸ ναυμαχεῖν
ὡς ἐπὶ πέτρας τῆς νεὼς ἱστᾶσα τὸν ὁπλίτην ἀκράδαντον, οἷον ἕτερον
Εὔφημον πάσχοντα μηδὲν ἐκ τῶν κλυδασμῶν ἀηδές. ὁ μέντοι γε μὴ 105
πεπειραμένος, κἂν ἄλλως ἀκαταγώνιστος μαχητὴς, ἐκ πρώτης ἡττημένος
εὑρίσκεται προσβολῆς· οὐ γὰρ οἷός τ' ἐστι τοῖς ἐναλίοις ἀντιμάχοις ἀντι-
καθίστασθαι τῆς τριήρους σαλευομένης, ναυτιῶν σκοτοδινῶν τὰς βάσεις
περιτρεπόμενος. ἐξαίρω τῶν Ἀθηναίων τοὺς πάλαι, λόγων καὶ νόμων 106
μελέτῃ πεζομαχίας τε καὶ ναυμαχίας τὸν βίον διῃρηκότας· ἐξ ὧν διά-
νοιαν ἐσυνέτισαν, γλῶσσαν ἐπαίδευσαν, εὐνομίαν ἐξήσκησαν, ἐλευθερίαν
ἐφύλαξαν, νίκαις πυκναῖς ἐλαμπρύνθησαν, ἀριστείαις πολλαῖς ἐκλεΐσθησαν.
Δαρεῖον μὲν πρότερον τὸν Ὑστάσπου υἱέα καὶ Ξέρξου γενέτην κατή- 107
σχυναν, ὁπότε κατ' αὐτῶν ἐπεπόμφει Δάτιν καὶ Ἀρταφέρνην, μυριάδας
τριάκοντα στρατοῦ Περσικοῦ τροπωσάμενοι περὶ Μαραθῶνα χιλιάσιν
ἐννέα καὶ Πλαταιέσι χιλίοις Μιλτιάδου μὲν καὶ Στησίλεω στρατηγούντων
καὶ Καλλιμάχου δὲ καὶ Κυναιγείρου πολεμαρχούντων· ὕστερον δὲ καὶ 108
τῆς ἄλλης συμμαχούσης Ἑλλάδος τὸν Ξέρξην κατηγωνίσαντο, καὶ ὁ
πρὶν ἄμετρα κομπάζων καὶ στοιχεῖα μετακινῶν, ἤπειρον θαλαττῶν καὶ
θάλατταν ἠπειρῶν καὶ μὴ πειθομένην μαστίζων τε καὶ δεσμῶν, — τῆς
ἐκπληξίας —, καὶ τειχέων περιοχῇ τὸν στρατὸν ὡς μεδίμνῳ μετρῶν 109
fol. 108v *διὰ τὸ δυσάριθμον καὶ ποταμοὺς ἀποξηραίνων ἐν τῷ τοὺς ἵππους* ‖
αὐτοῦ διερχομένου κύψαντας ὕδωρ πιεῖν ὡς ἐν Φρυγίᾳ τὸν Σκάμαν-
δρον, ἐν Θετταλίᾳ τὸν Πηνειὸν, ἐν Ἀττικῇ τὸν Ἰλισσὸν κἀκ τῆς τῶν
βελῶν ἐπαφέσεως ἀποκρύπτων τὸν ἥλιον, μόλις ἐκ Στρυμόνος ἐν νηΐ 110
μιᾷ διεσῴζετο τὰς τῶν Ἀθηναίων χεῖρας ἀγωνίᾳ μεγάλῃ καὶ πολλῷ
*καμάτῳ διεκφυγὼν, ἐν θαλάσσῃ τὸ πρῶτον περὶ *Σαλαμῖνα καταναυ-* 111
*μαχηθείς, ἑνὸς μὲν ὄντων πρὸς ἑβδομήκοντα καὶ διακοσίοις τῶν**

§ 104 1 *τῆς* A] *τὴν* M — 2 *ταύτην* A (P)] *ταύτης* M — § 105 4 *ὁ μέντοι γε* M] *ὅμως τοί γε* A — 7 *σκοτοδινῶν* A] *σκοτοδινιῶν* M — § 106 11 *ἐκλεΐσθησαν* (*κληΐζω*) M] *ἐκλεΐθησαν* A — § 107 13 *ἐπεπόμφει* A] *ἐκπεπόμφει* M — *Δάτιν* A (P)] *Δάτην* M — 15 *ἐννέα* mit M] *ἐνέα* A — § 108 18 *στοιχεῖα* M (P)] *στοχεῖα* A — 19 *θάλατταν* A] *θάλαττα* M — 20 *ἐκπληξίας* A] *ἐμπληξίας* M (vergl. L. Dindorf in Lex. des H. Steph.) — § 109 23 nach *Ἀττικῇ*: *δὲ* M — § 111 26 * bis 27* fehlt A, vorh. in M, P

§ 104. cfr. Heisenberg p. LXV sq. — *Εὔφημον*: Tz. L. 886 (schol. Pind. Pyth. IV 61) cfr. Harder p. 3 zu Tz. Ch. II 618 ff. — § 107 ff. bis Ende cap. IX: nach Tz. Ch. I 853 ff. mit den Verwechselungen (Harder p. 27) u. Tz. L. 1432 ff. (z. d. Zahlen cfr. Corn. Nep. Milt. 4, 5)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ἀττικῶν πλοίων ὁμοῦ καὶ συμμαχικῶν, ἑπτὰ δὲ πρὸς διακοσίοις καὶ
διοχιλίοις τῶν Περσῶν, ἔπειτα κατὰ τὴν ἤπειρον τέλεον ἡττηθεὶς καὶ 112
τὰς πεντακοσίας τοῦ μαχίμου καὶ ἀπομάχου λαοῦ μυριοστύας ἀπο-
βαλὼν τῶν μὲν πολέμῳ διαφθαρέντων, τῶν δὲ λιμῷ καὶ κρύει κατὰ
5 τὴν φυγὴν οὐκ οἶδα τίνων τὴν Περσίδα ἑωρακότων· τοιαῦτα ποιεῖν
οἶδε προμελέτησις καὶ προεθισμὸς ἔργων ἀρεϊκῶν τοῦ λόγου συνερ-
γοῦντος καὶ συνιστῶντος τὰ τρόπαια.

X. Τὸ πάντων μέγιστον ἐν ταῖς πράξεσι καὶ ἀνυσιμώτατον μὴ 113
τούτων αὐτῶν ἐν τῷ παρασκευάζεσθαι κατατρίβειν τὸν καιρὸν καὶ
10 ἀναισιμοῦν· μηδ' ἐν τοῖς ἐπιχειρήμασι μελλονικιᾶν ἢ καὶ σχολαιότερον
βαίνειν πρὸς τὸ καλοῦν ἢ καὶ Χαρινάδου νωθέστερον· ἀλλὰ προητοι- 114
μᾶσθαι μὲν εἰς ἅπαν μὴ προσδοκώμενον πάντων φυλακτηρίων, πάν-
των ἀμυντηρίων προηυτρεπισμένων εἰρήνης οὔσης, εἰρήνης ἐλπιζομένης·
ἐπὰν δέ τι φανείη τῶν δεόντων ἢ πρὸς ἑαυτῶν λυσιτέλειαν ἢ πρὸς
15 ἐναντίων ἐπήρειαν αἴφνης καὶ ἀνυπόπτως ἐπιέναι χρεὼν, ὅσον τὸ τῆς
ἰσχύος. ὀξὺς γὰρ ὁ χρόνος, καὶ οὐκ ἂν οὐδενὶ καταληφθείη παραδραμὼν 115
fol. 109r οὐδ' εἰ Ζήτης καὶ Κάλαϊς ἐπετρεχέτην τὼ υἱὼ Βορέου τὼ ‖ πτερωτώ.
Λύσιππος ὅθεν ὁ Σικυώνιος, ὅ τι ποτέ 'στιν ὁ χρόνος καλῶς συμβολο- 116
γραφῶν, κωφὸν αὐτὸν ἠγαλμάτωσεν ὀπισθοφάλακρον πτερόποδά τε
20 κἀπὶ σφαίρας βεβηκότα, μάχαιράν τινι πρὸς τὸ κατόπιν ὀρέγοντα, δηλῶν
ἐντεῦθεν ὡς οὐκ ἂν ἐπιστραφείη καλούμενος, διότι κεκώφευκεν· οὔτε
τις αὐτὸν ἐκ τῶν ὀπίσω παρακατάσχοι δεδραγμένος τῆς κόμης· τὸ γὰρ
ὀπισθόκρανον κατεψίλωτο· πῶς δὲ καὶ ὅλως παραδραμόντα τις κατα- 117
λήψαιτο τὴν ὀξυκινησίαν τοσαύτην φέροντα κἀκ τῶν ποδῶν κἀκ τῆς
25 βάσεως; ῥομφαίαν σπάσαιτο λύπης ὥστε θυμὸν ἀμύσσειν ὁ τῆς ζημίας
αἰσθόμενος. Ἀννίβας Ἀφρικῆς καὶ Σικελικῆς στρατιᾶς ἀρχηγὸς, ἐπειδὴ 118
Ῥωμαῖοι κατὰ Σικελῶν ἐξορμήσειαν, προφθάνει τὴν ἔφοδον καὶ τὰς

§ 112 7 *συνιστῶντος* fehlt M — § 113 11 *καλοῦν* A] *καλὸν* M — § 114 12 *εἰς* A] *πρὸς* M — § 115 17 *Ζήτης*] *Ζῆτις* A M — § 116 18 *ὅ τι ποτὲ 'στιν* A] *ὁ τίποτε ἐστὶν* M — 19 *πτερόποδα* mit M] *πτεροπόδα* A — 20 *σφαίρας* A] *σφαίραις* M — 23 *κατεψίλωτο* A] ? *κατεψίλωται* M — § 118 26 *στρατιᾶς* A] *στρατειᾶς* M — nach *ἀρχηγός*: *ὧν* M

§ 113. *μελλονικιᾶν*: Arist. Av. 639 Schol. (Suid. s. v.) — *Χαρινάδας* sprichwörtlich nach Arist. Vesp. 232; *νωθής* weist auf Suid. s. v. *Χαρ.* — § 115. *Ζ. κ. Κ.* wohl nach Tz. Ch. I 210 ff. (Harder p. 22) cfr. Eust. 1547, 15 — § 116. *χρόνος (καιρός)*: Tz. Ch. VIII 433. X 270 Anthol. gr. II 49, 13 (Gruppe p. 1065, 3: Literaturang.) — § 117. *ῥομφαίαν . . λύπης*: cfr. Lucas 2, 35 — § 118 ff. *Ἀννίβας κτέ* Tz. Ch. I 702 ff. IV 489 (Harder p. 15)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

τῶν Ἀλπίων ὀρέων διακαθάρας ἀβάτους δι' αὐτῶν πρὸς Ἰταλίαν χωρεῖ
καὶ διαφόρως Ῥωμαίοις ἀντιταξάμενος διαφόρως αὐτῶν ἐκνικᾷ· τέλος 119
ὅσον οἷόν τε πλῆθος ἠθροικόσι καὶ παρεμβεβληκόσι κατὰ Καλαυρίαν
ἐπεισρυεὶς ἄπιστον ἐπάγει τὸν ὄλεθρον· λέγεται γὰρ τοὺς τῶν ἀγρη-
5 μένων δακτυλίους μεδίμνοις ἐκμεμετρῆσθαι τάς τε Ῥωμαίας ἐκ λειπαν-
δρίας βαρβάροις συνῳκηκέναι καὶ ἀνδραπόδοις. ἀλλ' ὁ τοσοῦτος νικητὴς 120
ἐπάρσει καὶ τρυφῇ καταχαυνωθεὶς καὶ τοῦ τέλος ἐπιθεῖναι τῇ πράξει
καὶ παραλήψεσθαι τὴν Ῥώμην καὶ κατασκάψαι τὴν ἄνεσιν ἀνθελόμενος,
ὕστερον ὑπὸ Σκηπίωνος στρατηγοῦ Ῥωμαίων κατεδιώκετο καὶ φυγὰς
10 τὴν Βιθυνίαν κατειληφὼς δηλητηρίῳ τὸν βίον μετήλλαττεν. ἄλλοι τε 121
ἄλλως τοῦ καιροῦ καταμελήσαντες ἐδυσφόρησαν· σπευστέον οὖν τὸν
fol. 109v εὔθετον ἁρπάζειν ἀπηντηκότα καιρὸν καὶ μὴ προιέναι ‖ παραχωρεῖν
τῷ τηνικαῦτα ζητεῖν συντείνοντα καὶ οἰκονομεῖν ἢ τῷ νωθρεύεσθαί τε
καὶ ἀναβάλλεσθαι καὶ τύχην ἀναμένειν αὐτουργὸν τῶν ἀποτελεσμάτων
15 ἀλλ' οὐκ ἐπιστήμην κατορθωτικὴν τῶν χρησίμων προβάλλεσθαι. καὶ 122
κυβερνήτης γὰρ ἄριστος ἐκεῖνός ἐστιν, ὃς οὐ κακῶς τὸ πρὸς διαπλοϊσμὸν
παραπόλλυσιν εὔκαιρον, ᾧπερ εὖ ἔχει τὰ πηδάλια, τὰ ἱστία, τὰ πρότονα
καὶ εἴ τι ἄλλο πρὸς καταρτισμὸν τῆς νεὼς γαλήνης οὔσης, αἰθρίας
οὔσης ἥτε νῆψις ἔμμονος καὶ τὸ ἐμμέριμνον ἄπαυστον, ὅπως ἂν εἰ προ-
20 κύψειε καταιγίς, εἰ κλύδων ἐγείροιτο, παραυτόθεν ἀντικασταίη καὶ περὶ
περιγένοιτο καὶ πρὸς ἀγαθοὺς ἀγάγοι λιμένας τὴν ναῦν. ὅ γε μὴν τῶν 123
τῆς νεὼς ἐπιτηδείων καταμελῶν ἢ τὸν τῆς εὐπλοίας καιρὸν εἰκῇ προιέ-
μενος καὶ ὅλως ἐκ ῥᾳστώνης ὑποσκάζων πρὸς τὸ ἔργον καὶ δυσκινη-
τῶν καταποντιστὴς μᾶλλον ἢ κυβερνήτης ἐστί· καὶ εἰ διασωθείη τοῦ 124
25 πελάγους καὶ κρείττων ὀφθείη τῶν κυμάτων ἡ ναῦς τοῦθ' ὡς ἔτυχε·
καὶ τούτου δὲ τὸ εὖ ἡ τοῦ ναυαρχοῦντος εἰκαιοτροπία πρὸς τοὐναντίον
μετεσκεύασεν. οὐ χρὴ τοίνυν οὐδὲ τὸν ἀρχηγὸν ἀπαρασκεύως ἔχειν ἢ 125
νωχελῶς, ἀλλὰ κατηρτισμένον ἐν τοῖς ἔργοις ἅπασι τῆς ἀρχῆς, ὠκὺν
εἶναι, πτηνὸν εἶναι, φθάνειν ἀερίως εἴς τε τὴν τῶν προσόντων ὑπερ-
30 μάχησιν καὶ συντήρησιν, εἴς τε τὴν τῶν μὴ προσόντων θῆραν καὶ

2 αὐτῶν A] αὐτούς M — ἐκνικᾷ mit M] ἐννικᾷ A — § 119 3 Καλαυρίαν Irrtum des Tz. u. N. Bl. statt Καλαβρίαν — § 120 7 τῇ πράξει A] τῶν πράξεων M in Korr., vorher vielleicht τὴν πρᾶξιν — § 121 12 ἀπηντ. mit M] ἀπαντ. A — 13 vor συντειν.: τὰ M — § 122 16 οὐ κακῶς A] ἐν κακοῖς M — τὸ πρὸς διαπλ. M (P)] τὸ διαπλ. A — 20 κλύδων M] κλυδών A — § 124 26 nach τοὐναντίον: ἐνίοτε M

§ 122. κυβερνήτης: Vergl. des guten Regenten mit dem κ. häufig, Barner allenth. Ag. 2. 10. (70), aber mit Rücks. auf d. Wachsamk. während d. Fahrt!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

πρόσληψιν καὶ μὴ τοῖς τῶν Ἀσκληπιαδῶν ἀμεθόδοις ἐοικέναι καὶ φρε-
νολέπτοις· — ὧν οἱ δεύτεροι κατ' αὐτὴν τὴν τῆς ἀνάγκης ἀκμὴν τὰ 126
φάρμακα πορίζεσθαι βούλονται· καὶ μὴ εὑρίσκοντες ἴσως ὑφαίνουσι
fol. 110r λήρους μακρούς· ᶜεἴπερ ἦν ἡμῖν τοδὶ τὸ ἀλεξιτήριον, ‖ λέγοντες, ἦν ἂν
5 ἡμῖν κάρτιστα πρὸς τὴν νοῦσον ἀνταγωνίσασθαι· τὸ μὲν γὰρ δυνάμεως
τοίας τετύχηκεν, ἡ δὲ τοίας δυσκρασίας ἐξέθορεν·ᵃ οἱ λοιποὶ τῇ φύσει 127
τὸ πᾶν ἐπιρριπτοῦσιν ἐτώσιον ἄχθος ἐπιπεφορτισμένοι τοῖς κάμνουσιν·
εἰ καί τις αἰτιῶτο τῆς ἀπραξίας, φύσεως εἶναί φασιν ὑπουργοὶ τῶν
οἰκείων ἐξελόντες βίβλων τὸ λοιπὸν τῆς ὑπογραφῆς· ἐῶ γὰρ εἰπεῖν ὡς 128
10 τῇ φύσει πολλάκις καὶ ἀντιπράττουσιν, ἀκέστορες μὲν οὐδαμῶς, ἀναι-
ρέται δὲ μᾶλλον εὑρισκόμενοι καὶ βροτολοιγοί· τοὺς δ' ἐπιστήμονας
ἐκμιμεῖσθαι καὶ νουνεχεῖς, ὅτι λυσιτελές τε καὶ τίμιον· οἳ τὸν καιρὸν
εἰδότες ὀξὺν μετὰ πάσης ἵστανται τῆς ἑτοιμασίας ἐπὶ τῆς ἀφετηρίας
αὐτῆς, ὡς ἐν ἀκαρεῖ τὸ παρὸν ἀγαθὸν διασώσειαν, ἀνακαλέσοιντό τε
15 τὸ μὴ παρόν, οὐ τὸ εὔκαιρον παραπέμποντες ἀλλ' ἐξ ὧν ἐργάζονται 129
παρακαλούμενοι, μᾶλλον δ' ἕλκοντες, εἴτ' ἐφεστηκότι πρὸς ἐργασίαν
βελτίω χρώμενοι πάμπαν ἀμελλητί μεθ' ὅσης ἠπειγμένης ὁρμῆς εἶεν.

XI. Δικασπόλους δὲ καὶ ἀγορανόμους δήμοις ἐγκαταστατέον καὶ 130
πόλεσιν, οὐχ ἡπάτων ἀνδρομέων ἐμφορουμένους ὡς τῶν Προμηθέως
20 λέγουσιν ἐν τῷ Σκυθικῷ Καυκάσῳ τὸν ἀετὸν κεκλοφότος τὸ πῦρ·
ἀλλὰ τὴν ἀλόγιστον ἐπιθυμίαν ἐκκόπτοντας, πλεονεξίαν ἐξαίροντας, 131
δικαιοσύνην εἰσφέροντας, εὐταξίαν παιδεύοντας, πᾶσαν ἄτοπον πρᾶξιν
κολάζοντας, πρὸς τὸ ἔννομον ἀποσκοποῦντας καὶ διορθωτικόν, οὐ πρὸς
χρημάτων παράνομον ἀθροισμὸν καὶ ληστείαν τοῦ πολιτεύματος, ἄνδρας
25 συνέσει τῶν πολλῶν ὑπερφέροντας, οὐ κατὰ Κόροιβον ὄντας καὶ Μαρ- 132
fol. 110v γίτην καὶ Μελιτίδην· ὧν ὁ μὲν τοὺς ῥηγμῖνας περινοστῶν ἠρίθμει ‖ τὰ
κύματα καὶ μέχρι τριῶν προβαίνων ὑπενόστει προιέναι περαιτέρω μὴ
ἐγνωκώς· ὁ δ' ἐκμαθεῖν ἀνηρώτα τίς ἐξ ἀμφοῖν τοῖν γονέοιν ἐγκυμο-

§ 126 5 κάρτιστα A] κράτιστα M — νοῦσον A] νόσον M — § 127 9 λοιπόν A] οἰκεῖον M — § 128 10 ἀναιρέται mit M] ἀναίρεται A — 12 οἳ mit M] οἱ A — 14 ἀνακαλέσοιντο A] ἀνεκαλέσοιντο M — § 129 15 ἐργάζονται M] ἐργάζοντες A — § 130 19 τῶν A] τόν M

§ 125. τῶν Ἀσκληπιαδῶν: Vergl. des Herrsch. m. d. Arzt Barner pass.; Bas. 30 (54); N. Bl. war ja selbst Arzt: Heisenberg ed. p. 3, 3 — § 128. βροτολοιγοί cfr. Eust. p. 518, 41: βροτολοιγός κοινότερον μὲν ὁ ἀνδροφόνος· δύναται δέ ποτε σκωφθῆναι τοιοῦτος καὶ ὁ ἄτεχνος ἰατρός. — § 130. Προμηθεύς Tz. Ch. II 370 f. Apollod. I 7, 1 — Κόροιβος: Tz. Ch. IV 845 ff.; Μαργίτης: Tz. Ch. IV 868 ff.; Μελιτίδης Tz. Ch. IV 839 ff.; Reihenfolge Κ. Μα. Με. bei Eust. 1669, 45 (Harder p. 60)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

νήσας αὐτὸν ἀπέτεκεν· ὁ δ' ὕστατος οὐ παρθενίαν τιμῶν, οὐχ ἁγνεύειν 133
προῃρημένος τῇ γαμετῇ συνελθεῖν οὐκ ἐπείθετο, δεδιέναι λέγων, μὴ
πρὸς τῆς γειναμένης αὐτὴν ἐγκληθεὶς ὑφέξει δίκας τῆς συνελεύσεως.
οὔτε μὲν ἐκ διαμέτρου Κάκκους, Αὐτολύκους, Εὐρυβάτους ἐκ τῶν 134
5 ὀπίσω ποιουμένους ἐν ταῖς σφῶν αὐτῶν καταδύσεσι τὴν τῶν κλωπευο-
μένων ζῴων ὑπείσδυσιν, ὥστε δοκεῖν ἐξιέναι μᾶλλον τὰ εἰσαγόμενα,
μεταχρωννύντας τε καὶ μεταμείβοντας καὶ ποικίλως παρακρουομένους
τοὺς ἔχοντας, ἀναρριχωμένους τε καὶ κρημνοβατοῦντας ἐπ' ὄψεσι τῶν
τηρούντων καὶ δίκην ἀέλλης ἐκδραπετεύοντας, διαλανθάνοντας, ἀφαν- 135
10 τουμένους, πολυειδῶς αὖ ἐξαλλαττομένους ὡς Νηρεύς τις ἢ Περικλύ-
μενος ἢ Πρωτεὺς ὁ Αἰγύπτιος σοφιστής· οὗ καὶ τὴν πρὸς Αἴγυπτον 136
ἐκ Παλλήνης τῆς Θρᾳκικῆς παλιννόστησιν ἐν χάσμασι καὶ μυχοῖς ὑπο-
ποντίοις παραδοξοποιοῦσιν ὡς ἀδιάγνωστον· ἀλλὰ τὸ εὔηθες ἐκκεκλι- 137
κότας καὶ πονηρὸν ἐν ταὐτῷ φρονήσει κεκοσμῆσθαι δίκαιον τοὺς τῶν
15 ἄλλων ἐπισκεπτῆρας· οὕτω γὰρ τῶν τῆς ἀφροσύνης ἔργων ἐλαυνο-
μένων εὐκοσμία τῷ πλήθει προσείη καὶ δόξα μεγίστη τῷ τοιούτου
λαοῦ βασιλεύοντι. τοιούτους εἶναι προσήκει τοὺς διαιτητὰς καὶ τοὺς 138
ἐφόρους οἷος ὁ Ἄραψ Γουνεύς, Κέφαλος ὁ ἐξ Ἰταλῶν εἰς Ἀθήνας
πολιτογραφηθεὶς, Ἀριστείδης καὶ Ἀριστοφῶν, Ἀθηναίων ἰθαγενεῖς.
20 Γουνεὺς μὲν γὰρ ἐννομώτατος ὢν δικαστὴς καὶ πλεονεξίαν πᾶσαν 139
fol. 111r ἀποστυγῶν καὶ τοὺς ἁρπακτῆρας αἰσχύνων καὶ τιμωρούμενος, ‖ ἐπειδή
ποτε Βαβυλῶνιοι καὶ Φοίνικες στασιάσειαν, ἥκει πρὸς αὐτοὺς ἐγκέλευστος
ὑπὸ Σεμιράμιδος· ὁ δὲ λύει τὴν στάσιν ὀφθεὶς καὶ ἀποκαταλλάττει τὰ
γένη, τῷ τρόπῳ καταιδέσας τοὺς στασιάζοντας· Ἀριστείδης δὲ κατα- 140
25 κρινόμενος ἐξοστρακισμὸν καὶ πυνθανόμενος τί ἂν λυποίη 'δίκαιος εἶ
πολλοῦ καὶ τοῖς πλείοσι δύσχρηστος' ἤκουεν· οὕτως ἐν Ῥώμῃ Μάρκιος 141

§ 136 12 *παλιννόστησιν* A] *παλινόστησιν* M — § 137 15 *ἐπισκεπτ.* mit M und Lex. H. Steph.] *ἐπισκηπτ.* A — § 137 16 *τοιούτου* A] *τοιούτω* M — § 139 21 *καὶ* mit M eingesetzt, fehlt A — § 141 26 *οὕτως* mit M] *οὕτω* A

§ 134. *Κάκκος* Tz. Ch. V 100 ff. Eust. (157, 1. 906, 45) 1817, 11 — *Αὐτόλυκος* cfr. Tz. L. 344 Ch. VIII 442 (Harder p. 27) Eust. 1864, 28 bes. 1871, 7 (*τὰ χρώματα τῶν κλεπτομένων ζώων μεταχρων.*) — *Εὐρύβατος* cfr. Eust. 1864, 21 ff. (*ἀναρριχώμενος*) — § 135. *Νηρεύς* mit Proteus zusammen genannt z. B. Eust. p. 1135, 48 — *Περικλύμενος* cfr. Tz. Ch. II 641 (Harder p. 36) (Apollod. I 9, 9. 1) — *Πρωτεύς*: Tz. L. 124 (cfr. Ch. II 626 Eust. 686, 26) *Περικ.* u. *Πρ.* nebeneinander Tz. Ch. IV 519 — § 138/9. *Γουνεύς*: Tz. L. 128 (schon bei Lyk. gleich nach Proteus genannt), ähnl. Paraphr. in cod. B (= Coisl 345) *ὁ δὲ λύει κτέ* wohl Eigent. des N. Bl. — § 140. *Ἀριστείδης* mit Guneus verbunden Eust. p. 335, 5 cfr. Plut. Arist. 7 — § 141. *Μάρκιος* cfr. Tz. Ch. VI 528 ff. (Harder p. 11 f.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

στρατηγός, ὅν διὰ δικαιοσύνην τῆς πατρίδος ἐξελαυνόμενον ἐπένθει μὲν
ἡ πόλις, αὐτὸς δ' ἦν ἀκαμπὴς καὶ τῆς οἰκείας στερρότητος οὐδέ τι
παρέκλινε· Κέφαλος μικροῦ δεῖν διαμεμενήκει πάμπαν ἀνέγκλητος εἰ 142
μὴ ψηφίσματος ἀπροβουλεύτου συκοφαντία παρεισδεδύκει μηδὲν ἔχοντος
5 ἐπιμέμψασθαι τῷ ἀνδρὶ μηδενός, Ἀριστοφῶν δὲ τοὐναντίον διὰ βίου 143
κατηγορούμενος — τὸ γὰρ αὐτοῦ μισοπόνηρον τοὺς ἀντιπολιτευομένους
νύττον οὐκ ἀπημβλύνετο — πλὴν ἀλλὰ τὴν νικῶσαν ἀπενηνεγμένος
ἐξίει δικαστηρίου παντός· εἰ δὲ δυσχερὲς τοιούτους ἄνδρας εὑρίσκεσθαι 144
νῦν, ἀλλ' ὅτι περιφρονοῦνται, πονηροὶ δ' ἐπιδιδόασι προκρινόμενοι· πᾶν
10 γὰρ τὸ ζητούμενον καὶ τιμώμενον αὔξει καὶ παρρησιάζεται, τὸ δ' ἀμε-
λούμενον φθινύθει καὶ ἀποκρύπτεται· πόθεν γὰρ ἄλλοθεν ὁ πολὺς 145
λόγος ἀπέσβη παρ' ἡμῖν καὶ ἡ κοσμιότης διέφθορε τῶν ἠθῶν ἢ πάν-
τως ἐκ τῆς αὐτῶν ἀποπομπῆς, ἐκ τῆς τῶν ἐναντίων ἐπιλογῆς, ἔν τε
τοῖς πολιτικοῖς ἔν τε τοῖς πνευματικοῖς ἀξιώμασι· καὶ οὐκ ἔγνωσται 146
15 πόσον εἰς εὐδοξίαν ἢ ἀδοξίαν συμβάλλεται τὸ στρατηγοὺς καὶ πραίτωρας
fol. 111v καὶ ἱεράρχας καὶ πολι||τάρχας τοίους ἢ τοίους ἐξάδεσθαι προσόντας τῇ
πρώτῃ ἀρχῇ, καὶ πόσον εἰς αὐτὴν ἐντεῦθεν διαβιβάζεται, μὴ μόνον
εἰς τὴν πληθύν, τὸ συνοῖσον ἢ τὸ λυμαντικόν· ὅθεν γὰρ ἀπῴχετο λόγος, 147
ἐκεῖ καὶ φήμη καὶ δράσις τῆς ἀλογίας ἐνέσκηψεν· ὅθεν ἀρετὴ ἀπελή-
20 λακται, τὸ τῆς κακίας ἔργον διάγδουπον ἐπεισπέπαικε· τί οὖν μέγιστον 148
καὶ κύδιστον ἐκφανεῖ τὸν προὔχοντα; τὸ λογιότητα καὶ ἤθους σεμ-
νότητα κεκτημένον ἅμα καὶ περὶ πολλοῦ τιθέμενον ἐξακούεσθαι ἢ
τοὔμπαλιν ἀμουσίαν καὶ ἀβελτηρίαν εἰσοικιζόμενον καὶ τιμῶντα διαφη-
μίζεσθαι; τὸ γὰρ τῶν πεπαιδευμένων ὑπεροραν καὶ τοὺς ἀποφωλίους 149
25 προσίεσθαι καὶ ἀνυψοῦν, τί ἄλλο ἐστὶν ἢ κακίαν ἐξαίρειν καὶ ἀρετὴν
ἀποτρέπεσθαι, θαυμάζειν ἀλογίαν καὶ λόγον ἀποδιοπομπεῖν; τὸ δ' οὕτω 150
κρῖνον ὁμολογουμένως μετὰ τοῦ πλήθους καὶ τῆς συστοιχίας αὐτοῦ
διὰ ταῦτα περιόπτους τιθέναι τοὺς ἐσθλοὺς ἄνδρας ἀναγκαιότατον· ἵν'
ὁ τοῦτο δρῶν αἵροι μὲν ζῆλον ἔργων σπουδαίων πολλοῖς, αἵροι δὲ
30 κῦδος ἄσπετον ἑαυτῷ.

2 ἀκαμπής M (τὴν γνώμην εἶχε .... ἀκλόνητον P)] ἀναλυπής A — οὐδέ τι A] οὐ δή τι M — § 145 11 ἀπέσβη A] ἀπέσβει M — § 146 15 πόσον A (P)] πόθεν M — εὐδ. ἢ ἀδ. A (P)] ἀδοξ. ἢ εὐδ. M — § 147 19 ἀπελήλακται M] ἀπελήλαται A — § 148 21 κύδιστον M (P)] ἥδιστον A — ἐκφανεῖ A] ἐκφανῆ M — § 149 26 ἀποδιοπομπεῖν M] ἀποδιαπ. A

§ 142/3. Κέφαλος u. Ἀριστοφῶν: Tz. Ch. V 996 ff.; dazu R. Förster, Hermes IX = 1875 S. 23 bes. S. 68; Harder p. 34

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

XII. *Κεφάλαιον τῶν ἀγαθῶν ἀτενίζειν ἀεὶ πρὸς τὸν κύριον καὶ* 151
τρέχειν μὲν καὶ οἰκοδομεῖν καὶ φυλάσσειν καθ' ὅλην ἀνθρωπίνην ἰσχύν·
ἀμελεῖν ὅλως γὰρ εὔηθες ⁂ *καὶ τῆς τοῦ παροιμιακοῦ βοηλάτου μηδὲν*
ἀποδέον ἠλιθιότητος· πλὴν ἀλλὰ τὴν κατόρθωσιν καὶ περάτωσιν καὶ 152
συντήρησιν ὧδὶ ἐκδέχεσθαι παρὰ τοῦ ἐλεοῦντος θεοῦ καὶ τῇ πρὸς
αὐτὸν ἀνατάσει μετὰ τῆς ἄλλης εὐαρεστήσεως τοῖς τε πόνοις ἐπιφέρειν
τὸ ἐνεργόν· καὶ ἔστι τούτων ἐπὶ μᾶλλον τὸ κατευθύνεσθαι καὶ ἀπαρ- 153
τίζειν καὶ σώζειν ἐκ τῆς ἄνωθεν προσεπικτᾶσθαι ῥοπῆς καὶ τοὺς ὑπ-
fol. 112r *εναντίους ἐξαίσιον καταβεβλημένους ὁρᾶν.* ‖ *οὕτω τῆς Ἱερουσαλὴμ* 154
καταστρατεύειν ὡρμημένου Σεναχερὲὶμ τὸν Ἐζεκίαν ὁρῶντα μανθά-
νομεν, ἐκτὸς μὲν τοῦ ἄστεως τροφὰς ἐξαίροντα, πηγὰς ἐμφράττοντα,
τάφρους ὀρύττοντα, προσεμπείροντα σκόλοπας, ἐχυροῦντα τοὺς περι-
βόλους ἀναδομήσεσιν, ἐπιθριγκώμασι, προτειχίσμασιν· ἐντὸς δὲ φρού- 155
ρους ἀθροίζοντά τε καὶ καθοπλίζοντα, τοξότας πελταστὰς σφενδονήτας
τοὺς ἐκ χειρῶν καὶ μηχανημάτων πετροπομποὺς ἑτοιμάζοντα, φρουρ-
άρχους ἐγκρίνοντα καὶ σημάντορας, ὀπτῆρας ἐγκατατάττοντα, περι-
πόλους ἐπιλεγόμενον, πᾶσαν ἀσφάλειαν μηχανώμενον· ἐκ μόνου μέντοι 156
γε τοῦ ὑψίστου προσδοκῶντα τὴν ἀπολύτρωσιν, καὶ παρ' αὐτοῦ νύκτα
καὶ μεθ' ἡμέρας ἐν συνοχῇ καρδίας τὴν τῶν δεινῶν ἀπαλλαγὴν ἐξ-
αιτούμενον. ὅθεν οὐ κατῃσχύνθη, τῆς ἐλπίδος οὐ διημάρτηκε. τέως 157
μὲν γὰρ αὐτὸς ὁ θρασὺς καὶ σμερδαλέος τῇ τῶν Ἰουδαίων εἰσπεφρη-
κὼς ὑπονοστεῖν ἄρχεται περὶ δειλίας ἀποκρουόμενος, τοῖς αὐτοῦ δὲ
στρατηγοῖς μετὰ πολλοῦ τοῦ στρατεύματος τὴν τῆς Ἱερουσαλὴμ πολι-
όρκησιν ἐπιτρεψάμενος λόγους δυσσεβείας ἄκρας διασημαίνει τῷ βα-
σιλεῖ. τούτους ὁ σοφὸς ἀναλεξάμενος ὁ βασιλεὺς ἀσχάλλων καὶ στονα- 158
χίζων ἀφικνεῖται πρὸς τὸν νεών· καὶ ἀναπτύξας ἐκεὶ τὴν ἐπιστολὴν
τοιάδε φησίν· "Ἴδε κύριε σαβαώθ, ὅσα Σεναχερὲὶμ ὠνείδισεν εἰς τὸ 159
ὄνομά σου τὸ ἅγιον· σῶσον ἡμᾶς ἐκ χειρὸς αὐτοῦ, δέσποτα· γνώτω
ὅτι σὺ εἶ μόνος θεός." τί οὖν ὁ τοῖς στεναγμοῖς τῶν ἐπ' αὐτῷ πεποι- 160
θότων ἐπικαμπτόμενος, ὁ συντρίβων πολέμους, ὁ καταράσσων ὑπερ-
ηφάνους, ὁ θανατῶν ἀσεβεῖς, ὁ εἰς Ἅιδου κατάγων ἁμαρτωλούς; ‖
fol. 112v *πέντε χιλιάδας πρὸς ὀκτωκαίδεκα μυριάσι τῶν πολεμίων νυκτὸς ἀν-* 161

⁂ von hier an nur M (cod. Marc. gr. 445) — § 152 5 *ὧδὶ*] *ὁδὶ* M (*οὕτως* P) — § 155 16 *ἐγκρ.* M, gestützt durch P und das Folg. — § 157 24 *δυσεβείας* M — § 158 25 *ἀσχάλων* M

§ 151. *Κεφάλαιον κτέ.* zum ganzen K. cfr. Sedul. Scott. ed. Hellmann cap. XV p. 66, 5 (cl. XIV p. 63, 14) — § 154. Is. 36 f. II. paral. 32. IV reg. 19 (Tob. I 24); ebenso Jezechias Muster bei Sedul. Sc. l. c. p. 66, 18

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

αἱρεῖ· καὶ οἱ τὴν τοῦ θεοῦ πόλιν ἐν βραχεῖ καταστρέφειν καὶ σκυλεύειν καυχώμενοι καταστρέφονται τὴν ζωήν, σκυλεύονται τὰς ψυχὰς ἐν ἀτόμῳ ῥοπῇ· τῷ τηνικαῦτα δὲ τὸν ὄλεθρον ὁ Ἀσσύριος διαδρὰς, 162
ὅπως ἂν γνοίη τοῦ βλασφημουμένου τὴν δύναμιν, ὅπως ἂν αἰσχύνην
5 ἐνδύσαιτο καὶ ἀτιμίας πλησθείη τὸ πρόσωπον καὶ κατηχρειωμένος κατόψαιτο τὴν τῶν Νινευιτῶν, ὑπὸ τῶν φυντῶν ἔπειτα δίκην ἀξίαν τιννὺς οἷα κατὰ τοῦ πεποιηκότος λελυττηκὼς ἀποσφάττεται.

Βασιλεὺς Ἰουδαίοις ἦν καὶ Ἰωσαφάτ· συμμιγοῦς δέ ποτε πολυ- 163
πληθείας ἐθνῶν κατ' αὐτοῦ κεκινημένης ἡτοίμαστο δὴ καὶ αὐτὸς ὑπ'
10 ἀνάγκης ἠγμένος πρὸς ἀντιμάχησιν· συναγείρας καὶ καθοπλίσας ὡς 164
ἔδει τὸν οἰκεῖον λαὸν καὶ τὰ τῆς ἀρεϊκῆς συμπλοκῆς καθ' ὅσον ἐξῆν προδιαθέμενος ἄριστα, πλὴν οὔτε τῷ πλήθει τῶν ὑπηκόων οὔτε τοῖς ὅπλοις οὔτε τῇ κατὰ πόλεμον ἐμπειρίᾳ τεθαρρηκὼς, ἀλλ' εἰς μόνον 165
τὸν ὄντως κραταιὸν ἐπίκουρον καὶ πρόμαχον πανσθενῆ καταπεφευγὼς,
15 καὶ νηστείᾳ καὶ δάκρυσιν αὐτοῦ ἐξιλεωσάμενος καὶ πάντας εἰς τοῦτο τοὺς αὐτοῦ προτρεψάμενος, οὕτω πρὸς ἀντιπαράταξιν ἔρχεται πάσης τῆς στρατιᾶς ἐν ἐπιθειασμοῖς προηγουμένων τῶν Νινευιτῶν. τί τὸ 166
ἐντεῦθεν; αὐτὸς μὲν ἐπί τινος γεωλόφου συνάγεται, τὰ δὲ τῶν ὑπεναντίων στρατεύματα κατ' ἀλλήλων ὁρμᾷ· καὶ Ἰδουμαῖοι μὲν ὑπὸ Μωαβι-
20 τῶν καὶ Ἀμμανιτῶν πρότεροι κατακτείνονται· ταῦτα δ' ἐς αὖθις ὑπ'
fol. 113r ἀλλήλων ἐξαναιρεῖται τὰ γένη· ‖ καὶ ὁ βασιλεὺς σὺν τοῖς ὑπ' αὐτὸν 167
ἐφ' ὑψηλοῦ παρατεταγμένος ἑώρα μόνον τὰς τῶν πολεμίων σφαγὰς, σύμπαντος δὲ τοῦ τῶν ἀλλοφύλων καταπεσόντος ἑσμοῦ καὶ σκυλευθέντες ἐν ἡμέραις τρισὶν καὶ τῆς λείας ἀπαχθείσης ἁπάσης. ὁ τὴν 168
25 τοσαύτην νίκην ἄτερ συμβολῆς πρυτανεύσας ἀνύμνηται, καὶ ἡ πεδιὰς, ἔνθα τὸ θαυμαστὸν ἔργον ἐξήνυσται, τὴν τῆς εὐλογίας ἐπίκλησιν ἐκληρώσατο· τοιαῦτα ποιεῖν οἶδε τὸ βεβαίως ἐλπίζειν καὶ ἀκλινῶς ἐπὶ τὸν 169
θεόν· τίκτει δὲ τοῦτο βίος θεάρεστος· ὃν γὰρ εὐφραίνει τις, τούτῳ πεφίληται· τῷ δὲ πεφιληκότι τεθάρρηκεν, ὃ δ' οὐκ ἐλύπησεν, οὐκ
30 ἀπεστράφη, οὐκ ἀπεπέμψατο. τἀναντία δὲ τοῖς ἐναντίοις συμβέβηκεν· 170
ἀμέλει καὶ τῷ Ἰσραὴλ κατορθοῦντι μὲν τοὺς θείους νόμους τὸ κατορθοῦσθαι προσῆν, καταστρέφοντι δέ γε τὸ καταστρέφεσθαι. καὶ θεὸν 171
μὲν ἐκζητοῦντι τὰ σχοινίσματα ἐπλατύνετο, κατάσχεσις ἀλλοτρίων παρείχετο, τείχη αὐτόματα κατηρείπετο, πόλεις ἑτοίμως ἡλίσκοντο, φάλαγγες

§ 163 8 a linea M — § 167 23 ἀλλοφύλλων M — ἐσμ. M; aber cfr. Eust. 178, 16

§ 163 ff. Ἰωσαφάτ: II paral. 20; das gleiche Beispiel von Josaphat im Anschluß an das vorige bei Sedul. Sc. l. c. — § 171. τείχη αὐτ. κ. Jos. 6, 20 — πόλεις ἑτοίμως ἡλ. ? Jos. 11, 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ἐθνῶν συνεκόπτοντο, χάλαζα ῥύβδην τινασσομένη τοὺς ὑπεναντίους
φοβουμένους ἐπάτασσεν, ἥλιος ἵστατο τὴν ἡμέραν παρακατέχων εἰς
παντελῆ τῶν ἐχθρῶν ἐξολόθρευσιν. τριακοσίοις ἀνδράσι καὶ τοσαύταις 172
ὑδρίαις καὶ λαμπάσι καὶ σάλπιγξι μυριάδες πολεμίων συνεταράττοντό
5 τε καὶ διεφθείροντο· μιᾶς ἰσχύι χειρὸς ἀρότρου τε ποδὶ πατέπιπτον
ἑξακόσιοι· δυνάμει δὲ δεξιᾶς ἑνιαίας αὖθις ὄνου τε σιαγόνι κατεκτεί-
νοντο χίλιοι. τίς ἂν ἐξείποι τὰς εὐετηρίας, τὰς εὐδοξίας, νόσων καὶ ‖ 173
fol. 113v θανάτων ἐκδραπετεύσεις, ἐνιαυτῶν προσθήκας εἰς ἐπαύξεσιν βιοτῆς
ἡλίου προδηλουμένῃ ἀναστροφῇ καὶ ἡμέρας ἐκτάσει καὶ πλείονι παρουσίᾳ
10 φωτὸς, τὰ δὲ πρὸ τούτων· ἀποκοπὴν ποταμοῦ, λιμνάζουσαν πέτραν, 174
ὕετὸν τρέφοντα, θαλάσσης διαίρεσιν, διωκτῶν καταπόντωσιν, στύλου
πυρὸς καὶ νεφέλης προκαθοδήγησιν, Αἰγύπτου πληγὰς καὶ μάστιγας
τῶν ἑξακοσίων χιλιάδων καὶ πολλῷ περαιτέρω· πληθυσμὸν ἐξ ἀνθρώ- 175
πων πέντε καὶ ἑβδομήκοντα, καὶ ταῦτα πόσαις περιστοιχιζομένων ἐπι-
15 βουλαῖς. ὄντως τὰ εὐεργήματα καὶ λόγου κρείττω καὶ φύσεως. ὥσπερ 176
αὖ τὰς τοῦ δεσπότου τρίβους ἐκκλίνουσι καὶ τῶν αὐτῶν κατολιγωροῦσι
θεσμῶν χολέραι καὶ δήγματα ἰοβόλων ἐπήγοντο· γῆς συγχύσεις, πυρὸς
φλογώσεις καὶ ἐκτεφρώσεις, δειλανδρήσεις ἐξ ἐχθρῶν, καὶ ἥτται καὶ
πτώσεις ἐξαίσιοι, πόλεων ἐκπορθήσεις, οἰκείων ἀπαγωγαὶ, καταδου-
20 λώσεις, κακώσεις πολυειδεῖς, ἐμφύλιοι μάχαι τε σφαγαί· πρὸς τούτοις 177
αὐχμοὶ καὶ ἀφορίαι καὶ λιμώξεις, ἀέρων φθοραὶ, καὶ λοιμοὶ, καὶ
θραυσμοὶ, πνευμάτων ἐπήρειαι πονηρῶν, διαστρεβλονήτων καὶ καταγ-
χόντων· λεπρώσεις, παρέσεις μελῶν, σπλάγχνων διαβρώσεις καὶ σηπε-
δόνες, καὶ δριμυτάτων ὀδυνῶν συνδρομαί. τίς ἂν, τίς ἀπαριθμοίη τῶν 178
25 καταφρονητῶν θεοῦ τὰς ποινὰς καὶ τοὺς ποικίλους ἀφανισμούς; τὰ
δ' ἐν ἑτέροις δικαιοτήρια καὶ πολλῷ τῶν εἰρημένων ἀνιαρώτερα καὶ
μονιμώτερα, τὸ δὲ χείριστον· οἷς καὶ μάλιστα παρὰ τῆς ἐν τῷδε τῷ 179
βίῳ φειδοῦς οἱ μὴ ἐπιστρέφοντες παραπέμπονται τὴν αἰσχύνην ἀνύπ-
fol. 114r οιστον προς ‖ κληρούμενοι. τοῖς γε μὴν ὁρῶσι πρὸς κύριον καὶ πρᾶξιν 180
30 ἀξίως καὶ λόγον καὶ διανόημα τιθεμένοις αὐτοῦ κατενώπιον, ἐν κόσμῳ
μὲν τὸ θαυμάζεσθαι, τὸ γεραίρεσθαι, τὸ ἐν εὐφημίαις ἀείμνηστον, τὸ
νοερῶς ἥδεσθαι καὶ ἱερῶς ἔκ τε τῆς τῶν ἐνεργουμένων βαιότητος

§ 172 4 *μυριάδες* mit P] *μυριόδας* M — § 173 9 *προδηλουμένῃ* nach P] *προδηλουμένοις* M (von *προδηλεῖσθαι*?) — § 178 24 M hat: *τίς ἄν τις* — § 179 29 *πρὸς* zweimal: fol. 113v und Anfang 114r

ἥλιος κτέ: Jos. 10, 13 — § 172. *τριακοσίοις κτέ*: Jud. 7, 16 — *δυνάμει κτέ*: Jud. 15, 157 — § 174. *ἀποκοπὴν κτέ*: Exod. 14, 22 — *λιμνάζουσαν πέτραν*: Exod. 17, 5 — *ὕετὸν κτέ*: Exod. 16, 4 ff. 14, 20. 28. 13, 22 c. 7 ff.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

ἔκ τε τῆς προσδοκίας τῶν ἀντιδόσεων. αὐτὰ δὲ τὰ ὑπερκόσμια δώματα 181
τίς διηγήσεται; ποῖον ὄμμα τεθέαται; ποῖος ἀκήκοεν οὗς; ἐπὶ τίνος
καρδίαν γηγενοῦς ἀναβέβηκεν; ἀθέατος ἀνήκουστος ἀνενόητος παντὶ
βροτῷ δι' ἄκραν ὑπερβολὴν ἣ τοῖς ἠγαπηκόσι τὸν θεὸν ἡτοιμασμένη
5 ἀπόλαυσις, ἡ λαμπρότης, ἡ δόξα, ἡ ἀγαλλίασις· τὸ τοίνυν τοσαύτην 182
εὔκλειαν, τοσαύτην ἀγαθῶν σωρείαν διὰ φαύλην ὄρεξιν ἀποπέμπεσθαι,
τὴν δὲ διττὴν ἀδοξίαν μετὰ καὶ τῶν ἀφορήτων ἀλγησύνην ἐκείνων
ἀντεπισπᾶσθαι πόσης ἀλογίας ἐστίν;

XIII. Ὅπου κἀνταῦθα τὴν ἀηδίαν πλείονα τοῦ δοκοῦντος ἡδέως 183
10 εὑρήσει τις, ὅταν ὁ νοῦς ἀνανήψῃ ποσῶς καὶ τοῖς τῶν παθῶν ῥυπάσ-
μασιν ἑαυτὸν ἐπιγνῶ κατακυλιόμενον καὶ παρὰ πολλῶν εἰς παροιμίαν
συρόμενον. ἔγνωμεν δέ ποτε τὸν κατισχημένον καὶ διαλοιδορουμένους 184
αὐτῷ τοὺς μὴ τοιούτους, προχείρως ὑποτοπάσαντα τὸ κακὸν προσε-
παύξαντα, ποτὲ μὲν ὑπονοίαις ἐξ ἀλογίας ἠπατημένον, ποτὲ δὲ καὶ
15 ψευδηγορίαις ἐκ πανουργίας βουκοληθέντα. διαβολῇ γὰρ λοιδορίας οὐδὲν 185
οὕτως ἀνοίγνυσιν εἴσοδον ὡς ἡ τοῦ συνειδότος ἐπ' ἀτόποις προκατη-
γόρησις. ἀλλ' ὁ τῶν ἀλογίστων ὁρμημάτων αὐτοκρατῶν οὐρανῷ ἐστήριξε
fol. 114v κάρη καὶ τὸ ὑπερανῳκισμένον ἑαυτοῦ καθορῶν, παντὸς ἐκ ‖ γῆς
φωνοῦντος οὐκ ὀθεῖται, πάσης ἐρεσχελίας οὐκ ἐπαΐει μηδὲν ἑαυτῷ
20 συνεωρακὼς ἐπιμωμητόν. ὥσπερ γὰρ ὁ ἐφυβριστόν τι διαπραττόμενος 186
οἴκοθεν ἔχει τὸ ἄτιμον, κἂν μηδεὶς εἴη ὁ ἐπιμεμφόμενος, οὕτως ὁ τῶν
ἐπαινετῶν αὐτουργὸς τιμιώτατος, κἂν μυρίοι καθυλακτοῖεν διακενῆς.
εἰ μὲν οὖν τὸ ἔργον μοχθηρὸν, διορθωτέον πλέον ἢ τοῖς ἐξ ἁμάξης 187
Αἰγύπτιοι, καθ' οὓς εἰώθεσαν ποιεῖσθαι ψυχῶν καθαρμούς· εἰ δ' οὖν
25 ἀλλ' ὁ καταφλυαρῶν ὡς ἔκφρων παροπτέος ὡς μεμηνὼς ἀρχαία νου-
θεσία καὶ νουνεχής. τί γὰρ ἂν παράβυστος ὕθλος πημήνειε τὸν ὑπὸ 188
πάντων ἐκφανῶς εὐφημούμενον; εἰ δ' ἴσως οὐκ ἔκτοπος λύπη τὴν
μέμψιν ἀπέφυσεν, ἐκβοθρευτέον τὴν ῥίζαν καὶ συναπεμαράνθη τὸ
βλάστημα. τοιοῦτόν τι δέδρακε Φίλιππος· ἀκηκοὼς γὰρ ὡς βλασφη- 189
30 μοῖτο παρὰ Νικάνορος — κεκατηγορήκει δὲ Παρμενίων — ἐνεδίφησε

§ 183 9 vor ὅπου in M kein Absatz (wie bei P) — § 185 15 διαβολῇ?] διαβολή M — § 187 23 ἐξ . μάξης: auf Rasur ein ausgeflossener Buchstabe, vermutl. α

§ 181. I Corinth. 2, 9 — § 187. A. Mai z. St.: num intellegendum est animarum iudicium, quod nobis passim papyri exhibent? . . etc. — § 189. Tz. Ch. VI 410 (Harder p. 30: Plut. apophth. regg. Phil. 6 non narrat Nicanorem a Parmenione esse denuntiatum, sed a Smicytho. Huius autem nominis parum noti oblitus Tz. Parmenionis mentionem fecit)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

τὸ δι' ὅ. καὶ τὴν ἔνδειαν εὑρηκὼς τὸν δυσφημοῦντα πεπλούτηκεν· ὁ 190
δ' ἔκ τοτε τὸν εὐεργέτην ὀλβιάζων καὶ ἀποσεμνύνων οὐκ ἔληγεν· ὡς
τὸν βασιλέα πεπυσμένον ἐπικηρυκεύσασθαι τὸ τοὺς ἄρχοντας εἶναι καὶ
τῶν ἐπαίνων αἰτίους καὶ τῶν λοιδοριῶν ἑαυτοῖς. εἰ δέ τι φέρει πονηρὸν 191
5 τὸ διαγγελλόμενον, καὶ λίαν ἐξερευνητέον αὐτό. καὶ τοῦ τολμήματος
ἐκπεφασμένου σωφρονεστέον οὐκ ἀθέσμως τὸν πλημμελήσαντα· πολλοὶ 192
γὰρ περὶ τῶν ῥᾳδιουργίας τεχναζομένων ἠδίκηνται τῇ τοῦ ψεύδους
ἐπιχρώσει παραλελογισμένου τοῦ κρίνοντος ὥσπερ ὑπὸ τῆς τοῦ χαλκοῦ
βαφῆς οἱ μὴ τῇ βασάνῳ τὰ μέταλλα προσενεγκεῖν εἰδότες ἢ μὴμένοντες ||
fol. 115r 10 ἀπατῶνται πολλάκις καὶ τὴν ὀθνείαν ὕλην χρυσὸν φαντάζονται, τινὲς 193
δ' ὕελον οὐτιδανὴν οἴονται λίθον τιμαλφῆ, τοῦ ἐπεισάκτου χρώματος
παρακρουομένου τὴν ὄψιν ἢ μὴ πεπειραμένην ἢ μὴ περιειργασμένην
ἢ καὶ ἀμβλυτέραν ὑπὸ τοῦ πάθους γεγενημένην· οὕτω καὶ ψεῦδος 194
ἐπισκευασθὲν δύναται παραπεῖσαι τὸν λογισμὸν ἢ δι' ἀπειρίαν μὴ τοι-
15 αύταις ἐγγεγυμνασμένον περιπετείαις ἢ δι' ὀλιγωρίαν παρῃτημένον τὴν
ἀκριβῆ κατεξέτασιν ἢ καὶ συντεθολωμένον ὑπὸ θυμοῦ καὶ ὀργῆς,
δι' ἐγκλήματος μέγεθος· εἰ δὲ καὶ τὸ φεῦγον ἐν ὑποψίᾳ καί ποτε 195
ἄλλοτε κεκατηγόρηται τοῖς αὐτοῖς, ἢ καὶ τὸ διῶκον εὐνοίας καὶ ἀλη-
θισμοῦ περίκειται δόξαν, ὅσος ὁ κίνδυνος. ἀλλὰ τούτων ἁπάντων 196
20 συνεισρευσάντων καὶ μὴ παρασυράντων τὸν δικαστὴν τὸ πάγιον καὶ
στερέμνιον τῆς αὐτοῦ διανοίας καὶ κατωχυρωμένον καὶ οὕτως ἀνδρι-
κὸν καὶ γενναῖον ἀποδείκνυται καὶ θαυμάζεται.

XIV. Ταῦθ' ὁ ἡμέτερος λόγος ὁ πενιχρὸς προσάγειν ἔχει τῷ 197
βασιλεῖ τὴν αἱρετὴν ὑποταγὴν πιστούμενος καὶ τὴν εὔνοιαν. καὶ ὃς
25 ἱλαρῶς προσδεδεγμένος καὶ εὐμενῶς ἅμα δὲ καὶ περὶ τῶν ὀλβιωτέρων
εἰσπέπραχε τὰ μείζω καὶ τελεώτερα, δίκαιος ἂν εἴη τῷ τῆς ψυχῆς
ἐναποθεῖναι μετὰ σπουδῆς ταμιείῳ· καὶ κατέχειν καὶ ἄσυλα τηρεῖν 198
τὰς πύλας ἀσφαλῶς ἁρμοσάμενος, κλείθροις συσχῶν, προσερείσας
μοχλοῖς, καρτερούς καὶ ἀνυποστάκτους φυλακτῆρας ἐπιστησάμενος.
30 καὶ οὕτω λοιπὸν πλοῦτον ἀποθησαυρίσας βασιλικῆς μεγαλαιότητος 199
ἄξιον ἀπολαύειν αὐτοῦ πολυτελῶς καὶ αὐτοκρατορικῶς, μεταδιδόναι ||
fol. 115v τε μεγαλοπρεπῶς, ἀμειώτως καὶ πρὸς ἐπαύξεσιν — ἔστι γάρ, ἔστι τοῦτο 200
καὶ μάλιστα τῷ δαψιλεῖ καὶ φιλοτίμῳ τῆς τῶν καλλίστων ἀπολαύσεώς
τε καὶ μεταδόσεως — κἀντεῦθεν ἔργῳ καὶ λόγῳ παριστᾶν ἑαυτὸν τὴν
35 κρατίστην εὐδαιμονίαν εὑράμενον καὶ τὴν ταύτην κεκληρωμένην μακα-
ριότητα.

§ 197 ταμιείῳ: cfr. schon [Isocr.] I = X Dr. 44

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf